

Judenburger

STADTNACHRICHTEN

AUSGABE
03 | 2017
SEPTEMBER - NOVEMBER

Ereignisreicher Sommer

Erfolgreiches Kulturfestival,
vielfältige Brauchtums-
und Sportveranstaltungen

Das
Judenburger
Stadt-
Magazin



Toskanafest

Heuer präsentierte sich neben der Partnerstadt Massa e Cozzile im Burghof auch die Stadt Piran am Judenburger Hauptplatz. Ein Städtifest mit Flair.

Seite 14



Puchparade

Kaiserwetter und Rekord-Teilnehmerzahl bei der Sternfahrt der Oldtimerfreunde, die zum 7. Mal vom Puch Museum Judenburg organisiert wurde.

Seite 16



Bestandsfest

95 Jahre Traditions- und Brauchtumspflege. Die Lustigen Steirer Judenburg feierten am Hauptplatz gemeinsam mit der Judenburger Bevölkerung.

Seite 18



INHALT:

WISSENSWERT | AKTUELL

Baumaßnahmen auf der Winterleiten	05
Neues Verkehrskonzept für die Innenstadt	06

SERVICE | INFORMATION

Vorwort Bürgermeister Hannes Dolleschall	02
Alle Informationen zur Nationalratswahl	04
Stadtgeflüster: Fragen & Antworten	07
Unsere Umwelt	42
Wir gratulieren	50
Nützliche Kontakte & Informationen	52
Notdienste	53

WIRTSCHAFT

Zirbenland Innovationspreis 2017	11
1a Pension Steiner: Stammgast geehrt	20
Gut besuchter Vortrag der Bestattung Judenburg	25
Bestattung Judenburg ausgezeichnet	26
Stadtwerke investiert in E-Mobilität	26
OVB-Filiale eröffnet in Judenburg	27
Stoani's Gemüseäckerlein	27
Marcella's Imbiss	27
Gruber Mechatronik übersiedelt	29
Stadtmarketing & EFRE	44

ORGANISATIONEN | SCHULEN

Volkshilfe Judenburg	13
Erfolgreiche Feuerwehrtage in Judenburg	30
Herz der Stadt Judenburg für Dir. Karl Lechner	33
Musikschule Judenburg Projektwoche	34
Junge Musical-Stars der Volkshilfe Stadt	34
BHAK/BHAS spenden für die Vinzi-Werke	35
NMS besucht das Grabungscamp Strettweg	35
Stadtbibliothek: Buchtipps & Information	39
Streetwork	40
Jugendzentrum	41

SPORT

MTZ – Gesunde Gemeinde	24
Zirbenlandcup 2017	36
Offene Türen beim Werkstennisclub	36
Turmlauf 2017	37

KULTUR | EVENTS | FREIZEIT

Judenburger Sommer 2017: Viel Aufmerksamkeit	08
20 Jahre JuThe	10
Kammerchor VOCES begeisterte	11
Summerfeeling im Haus Murtal	12
2. Sommerkonzert AMV Stadtkapelle Judenburg	12
Dolce Vita am Toskanafest	14
Zünftiger Kirtag auf der Winterleiten	15
ORF Heimatsommer	16
Puch-Parade	16
Mittelalterfest in Reifling	17
95 Jahre Lustige Steirer Judenburg	18
Maibäume wurden umgeschnitten	19
Siegreiche Herma(nn)s Schlacht	20
3. Reiflinger Grunzln	21
Plo's Jahr der Demut	22
Maisingen	22
Digitale Retrospektive	23
„Jugendgruppe“ in Grado	25

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Jeunesse Konzertabo (2017/18)	46
Veranstaltungshinweise	48

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber:
Stadtgemeinde Judenburg
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hannes Dolleschall

Redaktion: Uwe Söllradl
Stadtgemeinde Judenburg
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg
Tel.: 03572-83141-222
Fax: 03572-83141-222
E-mail: u.sollradl@judenburg.at
www.judenburg.at

Fotos: Uwe Söllradl, Fotolia

Produktion: CreARTeam Judenburg,
8750 Judenburg, Hans-List-Straße 3

Druck: 1. Aichfelder Druck Ges.m.b.H.,
8750 Judenburg, Hans-List-Straße 6

Verteilung: Post

Richtung der Zeitung: Die Judenburg-
burger Stadtnachrichten sind das
amtliche Publikationsorgan der Stadt
Judenburg und berichtet zeitnahe,
regelmäßig und inhaltlich vielfältig über
die Stadt und ihre Bürger, Vereine,
Institutionen und Veranstaltungen.
Druckfehler vorbehalten.



LR Mag. Michael Schickhofer feierte mit der Feuerwehrjugend.



Die "Amici della Mur" auf Freundschaftsbesuch.

Es tut sich was in Judenburg!

SEHR GEEHRTE JUDENBURGERINNEN UND JUDENBURGER! LIEBE JUGEND!

POSITIVE SOMMERBILANZ

Der Sommer ist vorbei und wir dürfen eine sehr positive Sommerbilanz ziehen! Weiterhin wird mit Hochdruck darauf hingearbeitet, die Weichen für die Zukunft unserer schönen Heimatstadt zu stellen und mit vereinten Kräften für unser Judenburg zu arbeiten.

NEUES VERKEHRSKONZEPT FÜR DIE INNENSTADT

Die defekte Ampel am Hauptplatz war Anlass dafür, nach einer neuen Verkehrslösung für die Innenstadt zu suchen. Das neue Verkehrskonzept wurde in Rekordzeit umgesetzt. Nach heutigem Stand haben die Maßnahmen ihre positive Wirkung nicht verfehlt.

ERHOLUNGSRaum JUDENBURG

Der Weg zur Grotte in Oberweg wurde kürzlich von Pionieren des Bundesheeres vom TÜPL-Schmelz besichtigt und es werden in den nächsten Wochen einige Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, damit der Weg zu diesem beliebten Wanderziel möglichst schnell wieder geöffnet werden kann. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem TÜPL-Kommandanten Oberst Manfred Hofer, der die Organisation für dieses Projekt übernommen hat. Die Kameraden vom Truppen-

übungsplatz Schmelz haben auch den Verbindungsweg zwischen den beiden Winterleitenseen saniert, da dieser schon sehr schwer begehbar war. Wenn sich in einigen Wochen der Schotter gesetzt und verfestigt hat, wird es damit wieder einen bequemen und familienfreundlichen Weg in unserem schönen Seetalgebiet geben! Danke für den tollen Einsatz für die Allgemeinheit durch das Österreichische Bundesheer! Vom Städtischen Bauhof werden derzeit der Zufahrtsweg zur Winterleiten und der Parkplatz unterhalb der Winterleitenhütte adaptiert. Damit sollte in Zukunft eine behinderungsfreie Zu- und Abfahrt (besonders für Einsatzfahrzeuge) gewährleistet sein.

HITZE UND GEWITTER Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Einsatzkräften bedanken. In der Stadt Judenburg sind wir Gott sei Dank von den ganz großen Unwetterkatastrophen verschont geblieben, trotzdem waren unsere freiwilligen HelferInnen wieder bei den verschiedensten Unwettereinsätzen zur Stelle.

Ihr Bürgermeister
Hannes Dolleschall

Sogar beim eigenen Landesfeuerwehrtag waren die KameradInnen gefordert.

VIELES MEHR Ausstellungseröffnungen, Jubiläen und ein erfolgreicher Judenburger Sommer - es gibt viel Positives zu berichten. Ich denke, wir haben die Informationen in unseren „neuen“ Stadtnachrichten übersichtlich aufbereitet. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst in unserer schönen Heimatstadt Judenburg.



INFORMATIONEN ZUR WAHL DES NATIONALRATES AM 15.

Auf Grund diverser Umstrukturierungen wurde eine Zusammenlegung der vormals 17 Wahlsprenkel auf nunmehr 13 Sprengel erforderlich. Die ehemaligen Sprengel 3 (Kinderfreundeheim), 7 (Freiwillige Feuerwehr), 10 (Handelsakademie) und 14 (Wiedham – Senioren Stadthaus) wurden aufgelöst und die betroffenen Straßen auf andere Sprengel aufgeteilt.

EINTEILUNG DER 13 NEUEN WAHLSPRENGEL MIT DEN ZUGEHÖRIGEN STRASSEN:

WAHLSPRENGEL 01:

Wahllokal: Volksschule Judenburg Stadt
Herrengasse 22, 8750 Judenburg
(Eingang über die Schulgasse)

Am Gehag, Burggasse 1 – 76, Capistrangasse, Dannerhof, Frauengasse, Herrengasse, Jägersteig, Peter-Gaber-Gasse, NEU: Paradeisgasse (aus ehem. Wahllokal Freiwillige Feuerwehr).

WAHLSPRENGEL 02:

Wahllokal: Volksschule Judenburg Stadt
Herrengasse 22, 8750 Judenburg
(Eingang über die Schulgasse – barrierefreies Wahllokal)

Dr.-Theodor-Körner-Platz, Franz-Fuchs-Gasse, Karl-Grill-Gasse, Siedlerstraße, Teuffenbachstraße, NEU: Riedergasse gesamt, NEU: Seilerweg (aus ehem. Wahllokal Kinderfreundeheim).

WAHLSPRENGEL 03:

Wahllokal: Österreichisches Rotes Kreuz
Burggasse 102, 8750 Judenburg

Johann-Strauß-Gasse, Marktgasse, Neue Frauengasse, Steirergasse, Waldweg, Wiesenweg, NEU: Flurweg (aus ehem. Wahllokal Kinderfreundeheim).

Wahlsprenkel 04:

Wahllokal: Volksschule Judenburg Stadt
Herrengasse 22, 8750 Judenburg
(Eingang über die Schulgasse)

Dedekindweg, Friedhofgasse, Gartengasse, Hans-Kloepfer-Straße, Kapellenweg, Neubaugasse, Oberweggasse, Postgasse, Sackgasse, Schulgasse, NEU: Mozart-Gasse (aus ehem. Wahllokal Kinderfreundeheim).

WAHLSPRENGEL 05:

Wahllokal: Rathaus, Trauungssaal
Hauptplatz 1, 8750 Judenburg

Am Hang, Bachgasse, Bergweg, Ederbastei, Feebergstraße, Hauptplatz, Heiligengeist-Gasse, Kaserngasse, Kirchengasse, Landtorberg, Langganggasse, Liechtensteingasse, Martiniplatz, Messerschmiedgasse, Murtalerplatz, Prankergasse, Purbachgasse, Schlossergasse, Schlossgasse, Weyerergasse, Weyerplatz, Wickenburgstraße, Zieherrergasse, NEU: Alte Straße (aus ehem. Wahllokal Freiwillige Feuerwehr), NEU: Mittergasse (aus ehem. Wahllokal Freiwillige Feuerwehr), NEU: Murgasse (aus ehem. Wahllokal Freiwillige Feuerwehr), NEU: Wickenburgstraße ab 15 (aus ehem. Wahllokal Freiwillige Feuerwehr).

WAHLSPRENGEL 06:

Wahllokal: Heilpädagog. Kindergarten
Spielgasse 5, 8750 Judenburg

Arbeitergasse, Bahnhofstraße, Dammweg, Drehergasse, Europa-Straße 2 – 6, Feldgasse, Fischergasse, Flussgasse, Gusstahlwerkstraße, Magdalena-weg, Ostwerkergasse, Pengsteigergasse, Quergasse, Schichtweg, Schmelzergasse, Schrebergasse, Sensenwerkergasse, Spielgasse, Talacker, Ufergasse, Walzergasse, Wassergasse.

WAHLSPRENGEL 07:

Wahllokal: Neue Mittelschule/Hauptschule Judenburg, Lindfeldgasse 9, 8750 Judenburg

Bauhofgasse, Erntegasse, Grüngasse, Heimweg, Johann-Nestroy-Gasse, Konrad-Lorenz-Straße, Lindfeldgasse, Mühlweg, Mordorferstraße, Parkstraße, Peter-Rosegger-Gasse, Südtirolerstraße bis 57, Weißkirchnerstraße, NEU: Ferdinand-von-Saar-Gasse (aus ehem. Wahllokal HAK).

WAHLSPRENGEL 8:

Wahllokal: Bundesschulzentrum, HAK-HAS, Stadion-Straße 8, 8750 Judenburg

Alfons-Petzold-Gasse, Antoneumgasse, Ferd.-Raimund-Gasse, Franz-Grillparzer-Gasse, Gaubygasse, Pantherstraße, Südtirolerplatz, Südtirolerstraße 58 – 61, NEU: Europa-Straße 49 – 65 (aus ehem. Wahllokal HAK).

WAHLSPRENGEL 9:

Wahllokal: Bundesschulzentrum, HAK-HAS, Stadion-Straße 8, 8750 Judenburg

Anton-Wildgans-Gasse, Brunnenweg, Ludwig-Anzenberger-Gasse, Murhof, Stadion-Straße, Stefan-Zweig-Gasse, Waldhof, NEU: Adalbert-Stifter-Gasse (aus ehem. Wahllokal HAK), NEU: Styriagasse (aus ehem. Wahllokal HAK).

WAHLSPRENGEL 10:

Wahllokal: Tennispark Strettweg, Waltersdorferstraße 25, 8750 Judenburg

Am Wiesengrund, Birkenweg, Blumengasse, Collini-Straße, Falkenbergweg, Gabelhoferstraße, Gasselsdorf, Gewerbestraße, Hans-List-Straße, Paigweg, Peter-Tunner-Straße, Pölsweg, Ritzersdorf, Sebastian-Danner-Straße, Sepp-Thoma-Weg, Sonnenrain, Strettwegweg, Viktor-Kaplan-Straße, Waltersdorf, Waltersdorferstraße, Wasendorferweg.

WAHLSPRENGEL 11:

Wahllokal: Bundesstraßenverwaltung, Burggasse 127, 8750 Judenburg

Alban-Berg-Gasse, Burggasse ab 77, Grünhüblgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Robert-Stolz-Gasse, Seilbahngasse, NEU: Seilbahngasse ungerade (aus ehem. Wahllokal Kinderfreundeheim), NEU: St.-Christophorus-Weg (aus ehem. Wahllokal Kinderfreundeheim).

WAHLSPRENGEL 12:

Wahllokal: Gemeindeamt Oberweg
Dorfstraße 22, 8750 Judenburg

Brandweg, Dorfstraße, Eigler Siedlung, Fichtenhainstraße, Josefiweg, Ossach, Rainergasse, Seetalstraße.

WAHLSPRENGEL 13:

Wahllokal: Gemeindeamt Reifling
Feeberg 8, 8750 Judenburg

Auerling, Auerlingstraße, Feeberg, Reifling, Reiflingeck.

WER IST IN JUDENBURG WAHLBERECHTIGT?

- Judenburger(innen), die am 15. Oktober 2017 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (25. Juli 2017) in Judenburg ihren Hauptwohnsitz haben (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher(innen), die in das Wählerverzeichnis von Judenburg eingetragen sind.

WAHLKARTEN

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann im Stadtamt Judenburg, Wahl- und Meldeamt, Vorderhaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 105, schriftlich bis Mittwoch, 11. Oktober, und mündlich bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr, beantragt werden.

WICHTIG!

Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte nur vom Wahlberechtigten selbst gestellt werden

AUSWEISPFlicht AM WAHLSONNTAG, 15. OKTOBER 2017

Wenn Sie der Mehrheit der Wahlbehörde nicht persönlich bekannt sind, werden Sie ohne Ausweis nicht zur Wahl zugelassen. (Die amtliche Wahlinformation gilt nicht als Ausweisdokument!) Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 03572 – 83141 DW 227, 228 und 265 zur Verfügung.

OKTOBER 2017

können. Der Antragsteller hat die Möglichkeit, eine dritte Person mit der Abholung der Wahlkarte zu betrauen. In diesem Fall muss die beauftragte Person bei der Abholung der Wahlkarte eine Vollmacht des Wahlberechtigten vorlegen.

BESONDERE WAHLBEHÖRDE - FLIEGENDE WAHLKOMMISSION:

Für Personen, die ihr Wahllokal auf Grund von Bettlägerigkeit oder mangelnder Geh- und Transportfähigkeit nicht persönlich aufsuchen können, besteht die Möglichkeit, im Stadtamt Judenburg, Wahl- und Meldeamt, Vorderhaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 105, eine Wahlkarte zu beantragen. Diese Personen werden am Wahltag von der Besonderen Wahlbehörde besucht. Die Besondere Wahlbehörde ist auch für die Patienten im Landeskrankenhaus Judenburg zuständig. (Patienten bitte Wahlkarten besorgen!)

AMTLICHE WAHLINFORMATION:

Anstelle der bisherigen „Wahlverständigungskarte“ erhalten Sie bis spätestens Ende September 2017 eine „Amtliche Wahlinformation“. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet sämtliche Informationen zur Wahl, wie „Ihren“ Wahlsprengel und die Adresse des Wahllokales bzw. die Wahlzeit. Bitte bringen Sie diese Karte mit in Ihr Wahllokal, Sie erleichtern damit die Wahlabwicklung, da Sie schneller im Wählerverzeichnis gefunden werden.

AUSWEISPFLICHT

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind wir angewiesen, Sie über folgende Tatsache zu informieren: AUSWEISPFLICHT im WAHL-LOKAL. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweis, Reisepass, Führerschein, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Bürgermeister:
Hannes Dolleschall

NATIONALRATSWAHL

 2017

Städtischer Bauhof: Baumaßnahmen Winterleiten

DER STÄDTISCHE BAUHOF

führte in den Sommermonaten Bautätigkeiten im Bereich des Zufahrtsweges auf die Winterleiten und beim Parkplatz der Winterleiten durch.

Tausende Erholungssuchende besuchen jährlich die Seetaler Alpen und den Zirbitzkogel. Wegen der guten Erreichbarkeit ist das Gebiet um die Winterleiten ganz besonders beliebt, leider sind der Weg zur Winterleitenhütte und die bestehenden Parkplätze dem Ansturm oft nicht mehr gewachsen und es kommt deshalb immer wieder zu Behinderungen. Insbesondere für Einsatzfahrzeuge gibt es dann kein Durchkommen mehr. Mit der Verbreiterung vom Zielgelände der Rodelbahn bis zur Einmündung zum Truppenübungsplatz Seetal sowie der Schaffung zusätzlicher Abstellflächen soll besonders bei Veranstaltungen die Lage entschärft werden. Alle Rodelbegeisterten wird es freuen, dass im Zuge dieser Bautätigkeiten auch die Weiterführung der Volksrodelbahn bis zur Schmelz angedacht ist. Die



Oben: deutlich mehr Platz am Winterleiten-Parkplatz
Unten: Verbreiterung der Straße in Richtung Schmelz

Adaptierung des Parkplatzes (vor dem Schranken) der Winterleitenhütte sieht eine Erweiterung auf 125 Parkplätze vor. Der Städtische Bauhof führt die Arbeiten wie immer schnell und zuverlässig durch. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch dem Bundesheer für die tatkräftige Unterstützung.

Neue Verkehrsführung Innenstadt



Verkehrsberuhigung und zusätzliche Parkplätze dank Einbahnregelung.

DAS NEUE VERKEHRSKONZEPT FÜR DIE INNENSTADT

wurde in den letzten Monaten mit der Neuorganisation der Verkehrsströme um den Hauptplatz erfolgreich umgesetzt. Nachdem die Arbeiten am Kreisverkehr, der neuen Bushaltestelle und den neuen Schrägpark-

plätzen in der Burggasse erfolgreich abgeschlossen wurden, war der nächste Schritt die Einrichtung einer Einbahn vom Hauptplatz (Landschaftsapothek) in Richtung Westen bis zur Ein- und Ausfahrt des Parkhauses. Die Zufahrt zum Parkhaus aus westlicher Richtung ist weiterhin möglich. Fahrräder dürfen auch weiterhin in beide Richtungen fahren. Neben der Verkehrsberuhigung sind damit auch zusätzliche Parkplätze entstanden, damit wurde auch einem lange gehegten Wunsch der Innenstadt-Geschäfte entsprochen. Nach derzeitigem Stand sorgen die gesetzten Maßnahmen für eine deutliche Verbesserung der Verkehrssituation.

5
JAHRE*
GARANTIE

Der neue FORD FIESTA

**JETZT
PROBEFAHREN!**



ab € 10.990,- ¹⁾



**AUTOHAUS
KIENZL**

BURGGASSE 103
8750 JUDENBURG
+43 (0)3572 83572-0
autohaus@kienzl.at, www.kienzl.at

Ford FIESTA Kraftstoffverbrauch innerorts 3,5 – 6,9 l / außerorts 3,0 – 4,2 l / kombiniert 3,2 – 5,2 l / CO₂-Emission 82 – 118 g / km
Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, und Innovationsprämie) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (*beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

Die Alternative zur Schmerztablette.

Voltadol® Forte Schmerzgel ist stark konzentriert, so dass man es nur alle 12 Stunden auftragen muss.

gsk



- ✓ Bei Schmerzen der Muskeln und Gelenke
- ✓ Schmerzlindernd und entzündungshemmend
- ✓ Leicht zu öffnende Verschlusskappe

WIEDER FREUDE AN BEWEGUNG!



STÄRKER, UM LÄNGER ZU WIRKEN

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.
Wirkstoff: Diclofenac. Stand: Juli 2016.



LERNEN & PRÜFUNG



Edis® Lernen und Prüfung Pastillen

- mit fruchtiger Himbeer Zitrone Rezeptur
- zuckerfrei (mit Stevia), vegan, laktosefrei, glutenfrei

Die feinen fruchtigen Pastillen mit Bachblüten, beflügeln beim Lernen und stärken bei Prüfungen.



Erhältlich in der
Stadt-Apotheke Judenburg!

DAS BESCHÄFTIGTE DIE JUDENBURGERINNEN IM SOMMER!

Die häufigsten Fragen, die im Sommer an uns herangetragen wurden, kompakt von den verantwortlichen Stellen beantwortet!

Frage: Beim Toskanafest war jetzt auch Piran dabei. Will man jetzt auch mit Piran eine Städtepartnerschaft eingehen?

Nein! Es wird alle zwei Jahre abwechselnd mit dem Stadtfest ein Städtfest geben, zu dem mehrere verschiedene befreundete Städte eingeladen werden. Das Toskanafest und die damit verbundene Städtepartnerschaft mit Massa e Cozzile werden aber immer der Kern dieser Veranstaltung bleiben. Diese Städte-Freundschaften werden übrigens auch vom Land Steiermark und der EU finanziell unterstützt.

Mag. Elke Spekner-Florian, Ausschussvorsitzende für Bürgerbeteiligung, Europa, Städtepartnerschaften und Integration.



Frage: Mein Haus grenzt an den Stadtwald und ich habe ersucht, dass dort die Bäume gefällt werden. Warum dauert das so lange?

Bei Rodungsarbeiten muss ein gesetzlich festgelegter Verfahrensablauf mit der Bezirkshauptmannschaft eingehalten werden. Neben der Einhaltung des Forstgesetzes fließen in dieses Verfahren beispielsweise auch Aspekte des Waldwirtschaftsplans mit ein und werden bei der Bewilligung berücksichtigt. Darum kann es vom Ansuchen bis zur Erledigung einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ing. Otto Maunz, Leiter der Forstverwaltung im Rathaus.



Der Stadtgemeinde ist es gelungen, EU-Gelder für die Umsetzung der schon lange im Raum stehenden Idee einer fixen, schönen Bühnenlösung für den Hauptplatz zu erhalten. Momentan finden Workshops und Ausschreibungen statt und im November wird es eine öffentliche Präsentation geben.

Und dann schau' ma weiter ...

Citymanager Heinz Mitteregger



Frage: Die Stadtgemeinde Judenburg lässt eine Zirbenland-Bühne am Hauptplatz bauen?

Frage: Im ganzen Stadtgebiet wurden an verschiedenen Stellen Grünschnittboxen installiert. Das stinkt und schaut überhaupt nicht schön aus.

Bioabfälle und Grasschnitt gehören eigentlich in die eigene Biotonne bzw. in den Biosack oder können auf eigenem Grund kompostiert werden. Als zusätzliches Service der Stadtgemeinde Judenburg gibt es für Baum-, Strauch- und Grünschnitt zweimal jährlich eine Grünschnittsammelung sowie in manchen Bereichen die neuen Grünschnittboxen. Diese Boxen können natürlich nur auf gemeindeeigenen Flächen aufgestellt werden. Durch Baum- und Strauchschnitt kommt es im Regelfall zu keiner Geruchsbelästigung. Diese entsteht erst, wenn Abfälle wie Grasschnitt und Biomüll, die eigentlich über die Biotonne entsorgt werden müssten, in den Boxen abgelagert werden.

Helfried Kreiter, Umwelterferat



Die Stadtgemeinde Judenburg versucht auf relevante Fragen die viele JudenburgerInnen beschäftigen, Antworten zu geben. Für persönliche Anfragen und Anliegen nützen Sie bitte die Sprechstunde oder kontaktieren Sie die verantwortlichen Stellen.

Die Redaktion

VIEL AUFMERKSAMKEIT für die ACHTSAMKEIT

Mit der Album-Präsentation „Most Personal“ von Rebekka Bakken ging am 22. Juli ein höchst erfolgreicher Judenburger Sommer zu Ende. Achtsamkeit lautete das Motto des diesjährigen Festivals. Das Programmangebot fand bei zahlreichen BesucherInnen große Beachtung.





Am 8. Juli wurde der Judenburger Sommer 2017 mit einem umjubelten Eröffnungskonzert unter der Gesamtleitung von Peter Stefan Vorraber eröffnet.

Dem Programm wurde außerordentlich viel Aufmerksamkeit geschenkt, freut sich Sibylle Rarej, die gemeinsam mit Wolfgang Messner für die Programmgestaltung verantwortlich zeichnete. Den KünstlerInnen wurde vom Publikum viel Interesse für die Darbietungen entgegengebracht. Dass die verschiedenen Programmpunkte des diesjährigen Festivals hoch geschätzt und mit Begeisterung und Beifallsstürmen belohnt wurden, war die wohl schönste Belohnung für die Akteure und Veranstalter. Auch die guten Besucherzahlen spiegelten das Interesse für den Judenburger Sommer wider. Nach der großartigen Eröffnung mit einem regionalen Großprojekt namens HYMNUS, unter der Leitung von Peter S. Vorraber, wartete das Programm mit etlichen weiteren Highlights auf. Die Ausstellung Parallelwelten mit Arbeiten von Rudolf, Angelika und Maren Hirt sowie Andreas Haslauer war an allen Veranstaltungstagen ein Publikumsmagnet. Der Vortrag von Erika Pluhar zum Thema „Menschenwürde und Lebensqualität“ war für das diesjährige Festivalthema wie maßgeschneidert und wurden durch Plo's „Zukunfts-E-Cards“ bestens ergänzt. Wolfgang Muthspiels hochkarätig besetztes Quintett faszinierte die von nah und fern angereiste Zuhörerschaft.

**Ich freue mich sehr
über unser achtsames
und wertschätzendes
Festivalpublikum**

Sibylle Rarej

Muthspiel und seine musikalischen Weggefährten – allesamt Meister des zeitgenössischen Jazz – präsentierten in Judenburg das Album „Rising Grace“, dass der gebürtige Judenburger seiner Tochter gewidmet hat.

Ein Konzert der besonderen Art wurde mit dem Auftritt der Kosmopolitin AWA LY geboten. Im Senegal verwurzelt, in Italien aufgewachsen und in Frankreich lebend, zelebrierte die Sängerin, begleitet von drei erstklassigen französischen Musikern, ihre Liebe zum Leben und appellierte an

unser Mitgefühl und die Würde des Menschen. Ein tolles Konzerterlebnis und eine Hymne an das Leben. Der Film Human

– Die Menschheit und der Film Insaai – Die Kraft der Intuition sowie der darauffolgende Vortrag „Gefühl und Mitgefühl aus Sicht der Hirnforschung“ waren eng mit dem Thema Achtsamkeit verbunden und fanden ein aufmerksames Publikum. Zum Konzert von Thomas David war eine große Fangemeinde angereist, der sympathische Musiker präsentierte in Judenburg sein neues Album TO LOVE. Auch das Konzert der Newcomerin AVEC fand große Anerkennung.

Der Judenburger Sommer 2017 war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Interesse und Begeisterung zwischen allen Akteuren, Künstlern und dem Publikum.





Viel Applaus für 20 Jahre JuThe und das Ensemble an diesem gelungenen Jubiläumsabend.

20 Jahre Kleinkunst im Theater in der Mauer

Eine Kulturinstitution lud kürzlich zur Jubiläumsfeier.

DIE KUNST- & KULTURWERKSTÄTTE im Gewölbekeller des ehemaligen Polytechnikums bietet seit 20 Jahren eine kulturelle Plattform für Menschen, die gerne einmal Theaterluft schnuppern wollen. Obfrau Ilse Flor begrüßte das Publikum zur Jubiläumsfeier, unter den Ehrengästen waren auch Bgm.

Hannes Dolleschall, 1. Vizebgm. LAbg. Gabriele Kolar und der 2. Vizebgm. Mag. Erich Koroschetz zu finden, der auch auf der Bühne zu sehen war.

GESCHICHTE DES JUTHE: Die Geschichte des JuThe begann 1989, im Jahr der Landesausstellung, mit einer Wanderbühne und dem ersten Auftritt in der Arena vor dem Gewölbekeller. Beim Stadtfest 1990 hatte das Stück „Der Vogelmann“ von Bernd Flor Premiere und noch im gleichen Jahr wurde der Kulturverein „Kunst- und Kulturwerkstätte“ gegründet. Bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten wurden die Kellerräumlichkeiten entdeckt und mit viel Arbeit und Hilfe der Stadtgemeinde zum Theater umgebaut. 1997 wurde das JuThe eröffnet. In den letzten 20 Jahren waren mehr als 100 Produktionen zu sehen und ca. 30.000 BesucherInnen besuchten das Kleintheater. Neben den Laiendarstellern standen auch immer wieder Stars auf der Bühne, beispielsweise war erst 2016 mit dem Schauspieler, Kabarettisten und Autor Gregor Seberg ein echter Star auf der Bühne des JuThe zu sehen. Musikabende mit feinsten Musik aus den verschiedensten Genres und natürlich hat auch die Literatur einen hohen Stellenwert im JuThe-Programm.

Ilse Flor begrüßte das Publikum zum Jubiläumsabend.



Sketch mit Erich Koroschetz, Manfred Winter und Clemens Sonnberger.



Die Schauspielerin Anette Mariä Galler machte ihre ersten Theater-Schritte im JuThe.



Judenburger Stadtnachrichten im neuen Design

Der langjährige Stadtnachrichten-Redakteur AR Peter Schaufler hat sich kürzlich in den Ruhestand verabschiedet. Mit der damit einhergehenden Umstrukturierung wurde die Gelegenheit genutzt, den Judenburger Stadtnachrichten ein neues Erscheinungsbild zu verpassen. Die Judenburger Stadtnachrichten sind das amtliche Publikationsorgan der Stadtgemeinde Judenburg und berichten inhaltlich vielfältig über das Gemeindegeschehen. Die Redaktion befindet sich im Rathaus, hier werden sämtliche Inhalte gesammelt, aufbereitet und koordiniert. Die gesammelten Informationen bringt Uwe Surtmann vom Crearteam Judenburg in ansprechende Form. Wir hoffen, das neue Erscheinungsbild trifft auch Ihren Geschmack. Für nähere Informationen bezüglich Veröffentlichungen in den Stadtnachrichten wenden Sie sich bitte gerne an:

.....
Uwe Söllradl
Tel.: 03572-83141-273
u.soellradl@judenburg.at

In MEMORIAM Bernd Josef FLOR: Die Geschichte des JuThe ist fest mit dem Namen Bernd Flor verknüpft. Er war Erfinder, Gründer, Leiter und guter Geist des JuThe und hat für das Theater in seiner unnachahmlicher Art geschrieben, Regie geführt, gespielt und gearbeitet. An seiner Seite immer seine Frau Ilse, die nach seinem Ableben die Agenden übernommen hat. Schön zu sehen, dass der Geist von Bernd Flor in den Gemäuern vom derzeitigen Team weitergetragen wird und mit welcher Begeisterung gerade die Jungen das Theater mit Leben füllen.

Kammerchor VOCES begeistert

Der Kammerchor VOCES Judenburg lud Mitte Juni zum Konzert in das Judenburger Veranstaltungszentrum.

DER FEINE KLANG von Schuberts Streichquartett Es Dur (Quartett Leoben) und die ausgewogenen Stimmen des Kammerchores VOCES Judenburg ergaben dabei insgesamt die Schönheit eines Sommerblumenstraußes – stand doch der Abend ganz im Zeichen des Sommers. Unter dem Titel „Viel Freuden mit sich bringet die schöne Sommerzeit“ brachte der Klangkörper unter der Leitung von Siegrid Herrmann



Unterstützung vom Quartett Leoben



Musikalische Sommergrüße vom Kammerchor VOCES Judenburg, geleitet von Siegrid Herrmann.

bei diesem Chorkonzert sommerliche Stimmung. Anspruchsvolle Chorliteratur aus Renaissance, Romantik und dem 20. Jahrhundert wurden ebenso geboten wie moderierte Beiträge und Textrezitationen

von Ulrike Dorn. Musikalisch ergänzt wurde dieser Abend durch das „Quartett Leoben“. Der Chor und die Musiker ernteten für diesen gediegenen Konzertabend viel Applaus vom Publikum.

„Z'samm kumman“ mit Verleihung des Zirbenland-Innovationspreises 2017



DIE TOURISMUSREGION ZIRBENLAND Steiermark präsentierte sich im Rahmen der Veranstaltung „Z'samm kumman“ und informierte über die Umsetzungsschwerpunkte für 2017, wie beispielsweise die Aktivitäten rund um die Kernthemen Wandern, Motorrad fahren und Rad fahren. Besonderes Highlight dieser Veranstaltung war die Verleihung

des Zirbenland-Innovationspreises 2017. Bewertet wurde neben Neuheits- bzw. Innovationsgrad, Marktchancen, Zielgruppenorientierung und erfolgreicher Umsetzung auch der Beitrag des Produktes bzw. der Dienstleistung zur Regionalwirtschaft. Die Trophäe nahm am Ende Harald Pfeiffenberger mit seiner Einreichung „ZirPen: Steirische Zirbenfüllfeder“ mit nach Hause.

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden


K1

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Summerfeeling im Haus Murtal



Wer das Haus Murtal kennen lernen oder an den laufenden Projekten teilnehmen möchte, kann sich gerne unter 0664/88302305 melden.

Sonne, Musik, gutes Essen und ein tolles Programm – das beste Rezept für einen ausgelassenen und fröhlichen Nachmittag!

ENDE JULI fand im Haus Murtal, Flüchtlingshaus der Diakonie, ein buntes Gartenfest statt. Unter dem Motto „Sound of Summer“ luden Diakonie Flüchtlingsdienst, Caritas und Ring Events alle Interessierten ein, einen gemeinsamen Nachmittag im großen Garten zu verbringen, rund 300 Personen kamen der Einladung nach. Gemeinsam wurde getanzt,

gelacht, gespielt und mit köstlichem Eis so richtig der Sommer genossen! Ein besonderes Highlight war der Besuch der Betriebsfeuerwehr der Stahl Judenburg, die mit ihren Wasserschläuchen die Kinderherzen höher schlagen ließ. Auch die Roten Nasen zauberten ein Lächeln auf viele Gesichter. Während die Kinder an waldpädagogischen Spielen teilnahmen,

unterhielten sich die Erwachsenen bei dem umfangreichen Musikprogramm: mehrere Live-Bands aus der Region gaben bis 22:00 Uhr ihr musikalisches Können zum Besten.

Wir bedanken uns bei den vielen Freiwilligen MitarbeiterInnen und für die Förderung durch den Projektfonds Steiermark, die dieses Fest möglich machten!

2. Sommerkonzert des AMV Stadtkapelle Judenburg

UNTER DEM SCHÜTZENDEN DACH des Festzeltes lud die Stadtkapelle Judenburg zum Sommerkonzert und begeisterte unter der Leitung von Mag. Gerlinde Schneider einmal mehr mit zeitgenössischen Kompositionen für Blasorchester und modernen, ansprechenden Arrangements beliebter Melodien. Integration spielt

auch beim AMV eine große Rolle und deshalb gab es im Rahmen des Sommerkonzertes diesmal auch Beiträge vom „Refugees Music Project“ zu hören. „RMP – Refugees Music Project“ ist ein Projekt der Integrationshilfe Fohnsdorf, die von GR Brigitte Wolfger betreut wird. Unter der Leitung von Tom Wippl machen Musiker aus



Afghanistan, Irak und Österreich gemeinsam Musik und wollen damit zeigen, dass Integration auch über die Musik funktioniert! Obmann Ortwin Walch bedankte sich bei der Stadtgemeinde Judenburg, die das Festzelt zur Verfügung stellte, und begrüßte Bürgermeister Hannes Dolleschall und zahlreiche Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates. Unter den Arkaden konnten sich die KonzertbesucherInnen mit orientalischen Köstlichkeiten stärken, bevor dieser Abend gemütlich ausklang.





Volkshilfe Ehrenamt und Hauptamt mit der Präsidentin der Volkshilfe Österreich, Barbara Gross.

Volkshilfe Judenburg

SEIT DEZEMBER 2016 hat der Volkshilfe-Bezirksverein Judenburg mit Mag.^a Elke Spekner-Florian eine neue Vorsitzende. Gemeinsam mit den Ortsgruppen Fohnsdorf, Zeltweg, Pöls und Oberzeiring setzen sich 64 ehrenamtliche MitarbeiterInnen für das Ehrenamt der Volkshilfe im Altbezirk Judenburg ein.

„Mir ist es besonders wichtig, dass das Ehrenamt und das Hauptamt der Volkshilfe eng zusammenarbeiten, um KlientInnen eine optimale Beratung zu bieten. Außerdem haben wir jetzt mit fixen Sprechstunden im Sozialzentrum der Volkshilfe in Judenburg auch einen Grundstein für weiterführende Beratungen gelegt. Es ist uns wichtig, nicht nur einmal zu helfen, sondern, wo möglich, längerfristige Strategien zu entwickeln,“ sagt Mag.^a Elke Spekner-Florian. Um die Frequenz der Sprechstunden erhöhen zu können, sucht das Ehrenamt der Volkshilfe-Bezirksverein Judenburg noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Falls Sie sich vorstellen können, einmal im Monat zwei Stunden beratend und unterstützend tätig zu sein, rufen Sie am besten direkt bei der Bezirksvorsitzenden, unter der Telefonnummer 0650-7261996, an.

Folgende Unterstützungen bietet das Ehrenamt der Volkshilfe:

Dabei sein ist alles: Kosten für Schulveranstaltungen werden für PflichtschülerInnen übernommen.

Schulstartaktion: Gutscheine für den Materialbedarf zu Schulbeginn.

Armutskampagne: Schnelle Hilfe bei kurzfristigen finanziellen Engpässen.

SeniorInnen-Reisen und Urlaub für Alleinerziehende: Kostenlose oder sehr günstige Möglichkeiten für eine Auszeit aus dem Alltag.

NEUE SPRECHSTUNDEN

Um die Zusammenarbeit mit dem Hauptamt der Volkshilfe noch zu verstärken sind wir in das Sozialzentrum Judenburg gesiedelt (Hauptplatz 16) und bieten jeden ersten Dienstag im Monat (außer an Feier- und Festtagen) Sprechstunden an. Bereits am 5. September können die Gutscheine der Schulstart-Aktion bezogen werden. Immer mitzubringen sind eine Kopie des Meldezettels sowie des Einkommensnachweises.



SPRECHSTUNDEN:

Di., 05. Sept. 2017
Di., 07. Nov. 2017
Di., 05. Dez. 2017

make

made:

**Reparaturcafé
Spielenachmittag
pop & rock & folk
singen im "eingefädelt"**

make hat bisher
7 Veranstaltungen
organisiert.
Wir haben noch nicht genug!

make

**Ab September gibt es
einmal im Monat
das Reparaturcafé
den Spielenachmittag
das Singen**

**Im Oktober einen
Poetry Slam Workshop
mit abschließendem Wettbewerb,
der Profis genauso wie Amateuren
offen steht.**

**Judenburg lacht!
An einem Tag werden Clowns und
Zauberer Judenburg
zum Lachen bringen**

Kontakt
Sigi Reiter 0664 224 55 33
sigi-reiter@gmx.at



Massa e Cozzile im Burghof, Piran am Hauptplatz - die Toskana und die "slowenische Riviera" präsentierten sich in Judenburg.

Dolce Vita am Toskanafest 2017

Freunde treffen, Essen, Trinken, Musik und (fast) perfektes Wetter: Rund 5.000 Besucher genossen die Stimmung beim Toskanafest, das am 23. und 24. Juni über die Bühne ging.

Das Toskanafest zählt mittlerweile bereits zu Judenburgs Veranstaltungs-Klassikern. Entstanden ist das erfolgreiche Event bereits vor vielen Jahren durch eine Städte-Partnerschaft mit dem toskanischen Massa e Cozzile – nun findet es alle zwei Jahre in Abwechslung mit dem Judenburger Stadtfest statt.

Auch heuer stand Judenburg wieder ein Wochenende lang ganz im Zeichen italienischer Lebensfreude: Die toskanische Partnerstadt brachte jede Menge „Dolce Vita“ in Form von kulinarischen Köstlichkeiten wie Spanferkel, Pasta und herrlichen Weinen mit, italienische Unterhaltungsmusik durfte dabei natürlich nicht fehlen. Im Burghof

sorgten am Freitag die Band „Martini Rosso“ und am Samstag „Patrizia Ferrara & Vincenzo di Troia“ für beste Stimmung und eine große Portion Urlaubs-Flair. Auch die

Das Toskanafest mit Massa e Cozzile ist ein herzliches Treffen mit unseren Städtepartnern!

Bgm. Hannes Dolleschall

kleinen BesucherInnen durften sich über ein ganz spezielles Programm freuen: Es gab nicht nur Spiele-Stationen, sondern auch ein Kinder-Singspiel von Musical-Profi Lisa Valentin zum Mitmachen. Gefeierte wurde diesmal aber auch am Judenburger Hauptplatz, wo sich neben einem Spezi-

itätenmarkt erstmalig auch der italienische Teil der Stadt Piran präsentierte. Selbstverständlich durfte auch hier Musik nicht fehlen – und so gaben unter anderem die „Gruppo Mandolistico Serenate“, der Chor „Georgios Piran“ und nicht zuletzt der legendäre „Silvano Moro“ ihr Können zum Besten. Einige Sommergewitter trübten zwar das Wetter, nicht aber die ausgelassene Stimmung – immerhin zog es am Wochenende insgesamt rund 5.000 Besucher aufs Toskanafest. Am Samstagnachmittag fand erstmals auch ein neues Event für Zweirad-Fans statt – ein Treffen der Vespa-Freunde Murtal, bei dem die TeilnehmerInnen mit ihren italienischen „Wespen“ eine gemeinsame Runde durchs Aichfeld drehen.

Treffpunkt der italienischen und steirischen Gastlichkeit im Burghof.



Zünftiger Kirtag auf der Winterleiten

NATURFREUNDE UND HÜTTENWIRT ANDREAS WIESER luden auch heuer wieder zum Kirtag auf der Winterleiten ein. Das Almfest für die ganze Familie lockte zahlreiche BesucherInnen auf die Alm, denn es wurde wieder ein umfangreiches Programm geboten. Zünftige Musik,

kulinarische Schmankerl, Handwerkskunst aus dem Zirbenland sowie zahlreiche Attraktionen, wie das Kanufahren am Winterleitensee, der Schießstand, der Kletterturm oder das beliebte „Bauerngolf“ der Naturfreunde, sorgte für einen kurzweiligen Tag in den Seetaler Alpen.



Griß Eich... auf der Winterleiten im Zirbenland.



Steirische Schmankerl, Handwerkskunst, Bauerngolf, und an Hauf'n fische Leit'...

KENNST DU DIE PERSON, DANN WEISST DU EIN GESCHENK! **DROGERIE Junek**



Flower Power live auf Sendung

Am 4. August ging's am Judenburger Hauptplatz beim ORF-Steiermark-Heimatsommer rund.

Im Zeichen von „love, peace & happiness“ wartete Unterhaltung mit Musik und Tanz – inklusive den Stargästen Alf Poier, Mark Pircher, Marc Andrae und Willi Gabalier.

50 JAHRE FLOWER POWER – unter diesem Motto reist das ORF-Radio-Steiermark Team mit dem beliebten Heimatsommer-Format durch die steirischen Bezirke. Jeweils freitags wird von 12 bis 15 Uhr live aus einer steirischen Ortschaft gesendet – dabei stehen einerseits die Be-

sonderheiten der jeweiligen Region im Mittelpunkt, andererseits gibt's jede Menge Entertainment mit prominenten Gästen, Musik und Tanz. Am 4. August machte das ORF-Radio-Steiermark-Team am Judenburger Hauptplatz Halt. Zahlreiche Gäste nutzten die Chance, übers Radio Grüße auszurichten oder sich ihre Lieblingssongs zu wünschen. Dazwi-



schen kamen die Stars an die Reihe: Alf Poier brachte die BesucherInnen in gewohnter Manier mit schrägem Humor zum lachen, Publikums-liebliche Mark Pircher und Mark Andrae sorgten musikalisch für

Unterhaltung und Willi Gabalier gab Tanz-Tipps zum kultigen Hit-Medley „Aquarius“.

Zusätzlich zu Musik und Co. gab es am Hauptplatz noch die Möglichkeit, die E-Fahrzeuge von der Energie Steiermark kostenlos zu testen. Als Stärkung danach gab es Kostproben von den Weber-Grillprofis.

Auf die Pucherl, fertig, los!

Die 7. Judenburger Puch-Parade ging bei Kaiserwetter über die Bühne und verzeichnete eine Rekord-TeilnehmerInnenzahl.

Vom Puch 500 über die Maxi bis hin zum Pinzgauer: Alle Jahre wieder holen Puch- und Oldtimer-Fans aus ganz Österreich ihre kultigen Zwei- und Vierräder aus den Garagen, um sich bei der Puch-Parade mit ihresgleichen zu versammeln und gemeinsam eine

Sternfahrt zu unternehmen. Heuer war es am 15. August wieder soweit und über 200 Personen haben sich beim Puch Museum am Murtaler Platz eingefunden. Die Tour führte in zwei Varianten nach Kleinlobming zum Gasthaus Hubmann: Die stärkeren Fahrzeuge machten eine Schleife über die Gaberl-Bundesstraße, die Mopeds und Meisterroller nahmen über Lind und Weyern eine direktere Route. Zahlreiche große und kleine Puch-Freunde ließen sich dieses bunte Spektakel bei herrlichem Sommerwetter nicht entgehen und freuen sich schon auf die nächste Puch-Ausfahrt am 15. August 2018. Heinz Mitteregger, Stadtmarketing-Geschäftsführer und damit auch Leiter des Puch-Museums, zeigt sich erfreut: „Wir sind

stolz darauf, dass sich heuer so viele Puch-Fans wie noch nie bei der Parade in Judenburg versammelt haben und danken allen TeilnehmerInnen und BesucherInnen ganz herzlich.“



Eine Reise ins Mittelalter



NEUN MONATE VORBEREITUNGSZEIT,

viel Herz, Energie und freiwillige Helfer, mittelalterliche Darsteller mit einem großen Herz für die gute Sache und – am Veranstaltungswochenende – hervorragendes Wetter. Das sind die Zutaten, die ein Ritterfest so richtig schmackhaft machen. Die Ritterschaft zu Judenburg, rund um Obmann Bernhard Kumar und Claudia Mraulak, kann von einem hervorragenden 5. Benefiz-Ritterfest am Reiflinger Sportplatz berichten.

Zahlreiche Besucher konnten kämpfende Ritter bewundern und ins Lagerleben eintauchen. Für die männlichen Besucher gab es ein Bogenturnier, für alle weiblichen Besucherinnen genügend Verkaufsstände mit Schmuck und Geschmeide und die Kinder wurden vom Marionettentheater „Märchen an Fäden“ und mit lustigen Quizfragen und Kinderspielen unterhalten. Ein ganz besonderer Programmpunkt fand am Samstag-Nachmittag statt – Raphael Bernold vom Falkenberg, der jüngste Spross der Ritterschaft zu Judenburg, erhielt eine Taufleite, ein Taufritual,

wie es früher durchgeführt wurde. Alle Besucher und Darsteller lauschten gespannt den Ausführungen und Ansprachen im mittelalterlichen Stil. Am Samstagabend gab es ein großes Problem – die Wasserversorgung für das Fest (Gastronomie / WC-Wagen / Wasserversorgung Lager) war leider nicht mehr vorhanden. Durch die schnelle Hilfe der FF Judenburg und den Mitarbeitern der Stadtwerke Judenburg AG konnte dieses Problem schnell behoben werden und somit stand dem Fest auch am zweiten Tag nichts mehr im Wege.

Der Benefiz-Gedanke darf natürlich nicht verloren gehen, der Heilpädagogische Kindergarten Judenburg und die Jugend am Werk-Werkstätte Knittelfeld können sich über freiwillige Spenden von € 1.981,65 freuen. Ein herzliches Dankeschön sei hier den Gästen ausgesprochen, die das Fest besuchten!



HERBST-PROGRAMM 2017

WANDERTAGE UHUDELERLAND - 1. BIS 3. SEPTEMBER

Gesellige Streifzüge durch südburgenländische Weingärten und idyllische Kellergassen, Wanderung auf den Geschriebenstein 882m, und Raubritteressen auf der Burg Lockenhaus.

STEIRISCHER NATURFREUNDETAG 2017 GRIMMINGHÜTTE SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

Wanderung zur Grimminghütte 350 Hm und zum Tressenstein weitere 200 Hm. Anfahrt: 7.00 Uhr, Dr. Th. Körnerplatz mit Kleinbus.

AUSRADELN - SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

Eine gemütliche Radtour von ca. 35 km um und durch das obere Aichfeld mit geselliger Einkehr.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Stadion Judenburg. Radführer: Fredi Erber

RAXWANDERUNG - SAMSTAG, 14. OKTOBER

Die Rax, ein Berg für Genießer. Ob anspruchsvolle Wanderung oder gemütliches Wandern über das Hochplateau, jeder kommt auf seine Kosten. Bergsteigergruppe: Anstieg durch das Zahme Gamseck zur Heukuppe. Abstieg zum Wachsriegelhaus. 6 Stunden, 950 Hm. Gruppe gemütlich: Bergfahrt mit der Raxseilbahn. Wanderung zum Preinerwandgipfel und zur Seehütte. Abstieg zum Wachsriegelhaus. 4 Stunden, Aufstieg 250 Hm, Abstieg 750 Hm. Preis für Busfahrt: € 40,-; Raxseilbahn: € 13,-

WANDERUNG ZUM NATIONALFEIERTAG DONNERSTAG, 26. OKTOBER

Eine Runde mit Andreas über den Liechtenstein-Berg zum Grubhof. 220 Hm, ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Schulzentrum Lindfeld

JAHRESRÜCKBLICK - FREITAG, 17. NOVEMBER

Wie alle Jahre zeigen wir wieder Bilder und Filme von unseren gemeinsamen Wanderungen und Radtouren im abgelaufenen Jahr und eine Präsentation der geplanten Veranstaltungen für 2018.

Ort: Stadtfeuerwehr Judenburg, Paradeisgasse. Beginn: 18.30 Uhr

EINSTEIGER KLETTERKURS

Start am 15. September 2017 um 18 Uhr in der Sport Aktiv-Kletterhalle Judenburg. Dauer 3 x 2 Stunden. Preis für Naturfreunde Mitglieder € 50,- inkl. Eintritt und Ausrüstung.

SICHERUNGSKURS FÜR ELTERN VON KLETTERKIDS ODER FÜR ANFÄNGER!

Am 22. September 2017 um 19 Uhr in der Sport Aktiv-Kletterhalle Judenburg. Dauer ca. 2 Stunden. Naturfreunde-Mitglieder bezahlen nur Eintritt und Ausrüstung!! Anmeldung per Mail: kletterhalle@sportaktiv.at oder bei Frank unter 0664-88318654

ANMELDUNGEN & INFORMATIONEN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN:

Hannes Dolleschall	0676-7875888	h.dolleschall@judenburg.at
Andreas Senft	0676-7481584	andreas.senft@ainet.at
Wandern: Birgit Wippel-Steiner	0664-3835354	physio.steiner@a1.net
Rad: Alfred Erber	0676-4413821	erber.alf@aon.at
Reisen: Gerti Reiter	0681-10734234	j.g.reiter@ainet.at
Klettern: Josef Schöttl	0664-6183093	josef.schoettl@gmx.at



HERBST-PROGRAMM 2017

WANDERN MIT HILDE UND BRIGITTE

- 12.09. Kathal-Grillitsch-Schwarzenbach, Treffpunkt: Busbahnhof, 11.40 Uhr
 19.09. Pöls-Greith-St.Georgen-Märchenwald, Treffpunkt: Busbahnhof, 12.15 Uhr
 26.09. St.Anna-Waldheimhütte-Wildsee, Abfahrt: 08.00 Uhr Penny-Markt.
 03.10. Reiterbauer-ab weißen Kreuz-St.Wolfgang,
 Abfahrt: 10.00 Uhr Penny-Markt. Abholung in St. Wolfgang
 10.10. Bodenhütte-Rothenthurm, Treffpunkt: Lt.Vereinbarung 10.00 Uhr
 17.10. St. Georgen/Jdbg.Rauchkuchlwanderung (Gerschkogel)
 Treffpunkt: ÖBB-Bahnhof 10.06 Uhr
 24.10. Ingerinsee-Rundwanderung, Abfahrt: 09.00 Uhr Penny-Markt
 31.10. Rundwanderung-Richtung Schnürer-Oberweg
 Treffpunkt: Parkplatz b. Schwimmbad, 10.00 Uhr
 07.11. St. Oswald-Probstei-Möderbrugg, Treffpunkt: Busbahnhof, 12.15 Uhr
 14.11. Knittelfeld-Wurzelpark-Spielberg, Treffpunkt: Busbahnhof, 12.15 Uhr
 21.11. Maria Buch, Treffpunkt: Eier-Weiß, 13.00 Uhr
 28.11. Stocker-Furth, Treffpunkt: Paig-Schranken, 13.00 Uhr

BEWEGUNG FÜR DEN GANZEN KÖRPER:

mit Übungsleiterin für Gesundheitssport Heide Koiner 0664-2140396
 Jeden Di. ab 19.09. von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal VS Judenburg Stadt

RHYTHMISCHE BEWEGUNGEN:

mit Tanzleiterin Herta Maria Enzinger, 0650-6410394. Jeden Mittwoch
 ab 13.09. von 09.00 bis 10.30 Uhr in der Tanzschule Dietrich Judenburg.

FUNKTIONSGYMNASTIK-ANTI-OSTEOPOROSeturnen

mit Sportpädagogin Mag.Ewa Reinwald, 0664-3769575. Jeden Donnerstag,
 für Damen und Herren, ab 21.09. von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turnsaal der
 VS Judenburg Stadt.

COUNTRY DANCING (SQUARE-LINE & LONGWAY) MIT TANZLEITERIN

Herta Maria Enzinger, 0650-6410394. Jeden Donnerstag ab 21.09. von 16.00
 bis 17.30 Uhr Ort: FAIR-FITNESS JUDENBURG GmbH (Marko Steiner) Ferdinand
 v. Saargasse 3, Judenburg. Vorkenntnisse erforderlich!

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

mit Sportpädagogin Mag.Ewa Reinwald 0664-3769575. Jeden Donnerstag
 ab 21.09. von 18.15 bis 19.15 Uhr im Turnsaal der VS Judenburg Stadt.

AQUAJOGGING-BEWEGUNG IM WASSER

Leitung u. Anmeldung DGKS Elisabeth Pirkwieser 0664-4116908
 Jeden Montag von 19.45 bis 20.45 Uhr. Jeden Dienstag von 09.00 bis
 10.00 Uhr. Ort: Erlebnisbad Judenburg.

WASSERGYMNASTIK

Wassergymnastik mit Gernot Pirkwieser 0664-3835553. Jeden Donnerstag
 von 09.00 bis 10.00 Uhr. Ort: Erlebnisbad Judenburg.

AQUA-BIKING

mit Aquafit-Instruktor Jürgen Gmeinhardt 0676-3106412. Jeden Dienstag
 und Donnerstag von 18.00 bis 18.45 Uhr. Ort: Erlebnisbad Judenburg.

KEGELNACHMITTAG

Freitag, 15.09., 06.10., 03.11., um 16.00 Uhr, Gasthof Wilhelmer



95 Jahre Lustige Steirer Judenburg

DER TRACHTENVEREIN „LUSTIGE STEIRER JUDENBURG“ und

ReiflingPower luden zum Maibaumumschneiden am Judenburger Hauptplatz ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung feierte der Judenburger Trachtenverein sein 95-jähriges Bestandsfest. Konrad Gruber war am 7. Mai 1922 der Festobmann des Gründungsfestes des „Gebirgstrachten-Erhaltungs- und Schuhplattler-Vereines D'lustigen Steirer z'Judenburg“. 2017 übernahm Ing. Wolfgang Toperczer diese Aufgabe, moderierte das Bestandsfest und erzählte aus der wechsellvollen Geschichte des Judenburger Traditionsvereines. Der Erhalt des steirischen Brauchtums steht im Mittelpunkt des Vereinsgeschehens, die Mitglieder sind aber immer zur Stelle, wenn man sie braucht. Grund genug, den 95er mit einem großen Fest am Hauptplatz zu feiern. Nachdem die Gastver-



eine eingetroffen waren, wurde eine gemeinsame Festmesse in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus abgehalten. Zahlreiche Ehrengäste machten dem Trachtenverein ihre Aufwartung und gratulierten zum Jubiläum. Bis zum Beginn des Maibaumumschneidens zeigten diverse Tanzgruppen und die „Goaßlschnalzer der Steirerherzen Knittelfeld“ ihr Können. "Die Hafendorfer" sorgten mit zünftiger Musik für beste Stimmung.





Maibaum perfekt „niedergelegt“

NACHDEM DER TRACHTENVEREIN am Hauptplatz sein 95-jähriges Bestehen gefeiert hatte, ging es am Nachmittag dem Maibaum an den Kragen. Das „Maibaumumschneide-Team“ mit „Chef-Sagler“ Peter Amon bewies wiederum seine Treffsicherheit, denn aufgrund der vielen

Zuschauer war nicht unbedingt viel Platz, um den Baum an der richtigen Stelle „niederzulegen“. Nach dem erfolgreichen Maibaumumschneiden durften sich etliche LoskäuferInnen über tolle Preise freuen und bei bester Unterhaltung wurde am Hauptplatz noch lange gefeiert.



Die „Holzhacker-Baum“ mussten wieder ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Maibaumumschneiden in Murodorf

AM VORPLATZ DES CAFÉS CARISMA wurde das traditionelle Murodorer Maibaumumschneiden durchgeführt. Verantwortlich für diese Traditionsveranstaltung war wiederum der Murodorer Brauchtumsverein. „Steinkellner & Steinkellner“ erwiesen sich einmal mehr als echte Könnern und legten den Baum fachgerecht um. Dank der Mithilfe vieler Freiwilliger und bestens versorgt mit allerlei Köstlichkeiten kam echte Volksfest-Stimmung auf, denn die „Schwoazstoana“ sorgten für Party-Stimmung bis in die späten Abendstunden.



Steinkellner & Steinkellner sorgten für einen sauberen und sicheren Umschnitt.



Die „Schwoazstoana“ gaben vor dem Carisma „Vollgas“ und sorgten für Partystimmung.



Seit 20 Jahren regelmäßig zu Gast in Judenburg: Günter Rosenland (links neben Bgm. Dolleschall).

20 Jahre zu Gast in Judenburg

DAS GÄSTEHAUS STEINER hat im Laufe der Jahre viele Stammgäste gewonnen. Günter Rosenland aus Deutschland besucht nunmehr seit 20 Jahren die Pension am Sonnenrain. Der Förster aus Deutschland genießt die Gastlichkeit und die Komfortzimmer der Frühstückspension und verbringt viel Zeit im schönen Zirbenland. „Es freut mich besonders, dass immer mehr Gäste in unsere schöne Stadt kommen“, so Bürgermeister Hannes Dolleschall, der gemeinsam mit Hrn. Rosenland und der Familie Steiner auf das Jubiläum anstieß.

Siegreiche Herma(nn)s-Schlacht

Die leidenschaftliche SchauspielerIn Margit Dürschmid ist vielen TheaterbesucherInnen aus dem JuThe bekannt. Im Judenburger Veranstaltungszentrum begeisterte Dürschmid mit dem Solostück von Uli Bree und Klaus Pieber das Publikum.

DIE HANDLUNG: Das historische Stück „Die Hermannsschlacht“ von Kleist steht auf dem Programm, aber von den angekündigten 40 Darstellern erscheint nur die kleine Statistin Herma auf der Bühne. Völlig unvorbereitet bekommt sie die Chance ihres Lebens! Allein, auf den Brettern die ihr die Welt bedeuten, kann sie allen zeigen was in ihr steckt. Die Hermanns-Schlacht wurde von Margit Dürschmid siegreich beendet!



Komödiantisches Solo-Bravourstück, inszeniert von Margit Dürschmid.



“make” Kontakte:

Sigi Reiter, +43 664 224 55 33
Sandra Resch, +43 0664 750 81 484
Elke Spekner-Florian, +43 0650 72 61 996
Jürgen Stocker, +43 0680 236 36 15

Wir freuen uns über Anregung, Kritik, Besuch und jede Form von Mitarbeit. Gebraucht wird jede und jeder, der beim Spielenachmittag, im Reparaturcafé und bei diversen Veranstaltungen, Strategie, klaren Kopf, Handlungsbereitschaft, Ideenreichtum einbringen will.

Spiele

Reparatur

Theater

Poetry Slam

17

“make” ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO:

- Förderung von Kunst und Kultur
- Förderung kultureller Betätigung
- Vermittlung von Kultur
- Beschäftigung bzw. Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur

Zur Verwirklichung des Zwecks sind folgende ideelle Mittel vorgesehen:

- Vorträge und Versammlungen, Exkursionen, Diskussionsabende
- Produktion, Herausgabe, Verlag und Vertrieb von Publikationen, Medien und Medieninhalten
- Durchführung kultureller Veranstaltungen: Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Spielenachmittage, Reparaturcafé, Poetry-Slam
- Produktion von Tonträgern, Katalogen und Info-Material über (Nachwuchs-) Künstlerinnen und Künstler
- Veranstaltung von Workshops und Seminaren
- Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
- Veranstaltung von Wettbewerben
- Durchführung von Forschungsprojekten, Studien
- Bereitstellung von Infrastruktur (Ton- und Lichanlage ...)

made:

- Spielenachmittag
- Reparaturcafé
- Filz-Workshop
- Gitarre, Geige, Gesang im “eingefädelt”
- Schach im Europapark in Kooperation mit der Stadtgemeinde JDBG

“make” hat seit dem Frühjahr 2017 8 Veranstaltungen organisiert.





„Arena der Schweinereien“ mit brauchtümlichen Rahmenprogramm

Das Reiflinger „Grunzlteam“ zeichnete auch diesmal für eine gelungene zweitägige Veranstaltung am Reiflinger Sportplatz verantwortlich.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

gilt neben den zahlreichen Freiwilligen auch Otto Kürbisch und seinem „Kulinarikteam“ für die Zubereitung der „sauguten“ Schmanckerln. Am ersten Veranstaltungstag sorgten die Goßlschnalzer der „Steirerherzen Knittelfeld“ und der Trachtenverband Oberes Murtal für das brauchtümliche Rahmenprogramm, von der Gruppe „Murtal 5“ kamen die steirischen Klänge. Der gemütlichen Stimmung am Samstag folgte am Sonntag der Frühschoppen mit großer Tombola. Die „3 Verschärft'n“ aus Leogang heizten

dem Publikum gehörig ein und sorgten für eine urige Darbietung der anderen Art. Der Spielplatz war Treffpunkt für die Kleinen und rundete das gelungene Familien-

fest ab. Auch die dritte Ausgabe des „Grunzlns“ lockte wieder zahlreiche BesucherInnen an und sorgte für beste Stimmung in der „Arena der Schweinereien“.



Das eingespielte Grunzlteam versorgte zwei Tage lang die Gäste am Reiflinger Sportplatz.

MONTAG BIS FREITAG VON
8-18 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET!

**LANDSCHAFTS
APOTHEKE**
AM HAUPTPLATZ
8750 JUDENBURG

WWW.DIE-LANDSCHAFTSAPOTHEKE.AT

JEDEN TAG RUNDUM VERSORGT
für einen gesunden Start in die Schule

NISSEN? LAUSE?
KEINE PANIK!
In wenigen Schritten
einfach wegsprühen

**DAS GEHEIMNIS
GUTER SCHÜLER**
mit Vitaminen, Omega-3-
Fettsäuren und Cholin

**FIT
FÜR DIE
SCHULE!**

**SCHUL
STARTPREIS:**
€ 16,50
(STATT 17,95)



Ein Jahr in Demut, Dankbarkeit und Respekt

Der Künstler, Pädagoge und Humanist Helmuth PLOschnitznigg hat das Jahr 2017 zum Jahr der Demut ausgerufen.

VON JUNI 2017 BIS JUNI 2018

will PLO mit verschiedensten Aktionen aufzeigen, dass wir alle wieder mehr Wertschätzung für das Dasein in unserer Umgebung und unseren – doch recht an-

genehmen – Lebensumständen entwickeln sollten. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung am Hauptplatz konnten die BesucherInnen anschaulich erleben, was PLO mit diesem Projekt bezwecken

will. Zwei Wasserflaschen – eine gefüllt mit Wasser aus Kenia – eine gefüllt mit Trinkwasser aus unserer Wasserleitung: Spätestens beim Anblick dieser Unterschiede sollte auch der unzufriedenste Österreicher begreifen, dass ganz alltägliche Dinge wie eben sauberes Trinkwasser nicht überall auf der Welt eine Selbstverständlichkeit sind.



Musiker brachten noch mehr Wonne in den Mai

Maisingen im Judenburger Veranstaltungszentrum: Heimische Chöre und KindertänzerInnen haben ihr Publikum wieder erfreut.

DAS MAISINGEN ist für mich die schönste kulturelle Veranstaltung, versicherte Moderatorin LAbg. Vbgm. Gabriele Kolar dem Publikum. Sie konnte ein abwechslungsreiches Programm ankündigen, denn die Zahl der Aktiven war groß: An dem Maisingen beteiligten sich heimische Kindergärten-, Schul- und Erwachsenenchöre sowie die Kindertanzgruppe der „Lustigen Steirer z Judenburg“. Zur Freude ihrer vielen Fans haben auch der Kärntnerchor Judenburg, der Kammerchor Voces, die Gesangsfabrik Judenburg und die Singgemeinschaft St. Magdalena im Wonne-

monat wieder von sich hören lassen. Die Singgemeinschaft Pöls war hingegen erstmals mit von der Partie. Die Stadtgemeinde Judenburg und die MitarbeiterInnen der Kulturabteilung legen sich alle Jahre wieder ins Zeug, um Stimmstarke mit vollem Terminkalender an einem Abend unter einen Hut zu bringen. Auch den ChorleiterInnen Katrin Moschig und Daniela Göttfried, Rosemarie Krenn und Theresa Riegler, Manuela Sprung, Ricarda Ressmann, Mag. Elke Pölzl, Helmut Leitinger, Siegrid Hermann, Joanne Kocher und Helma Glatz sowie allen Sängerinnen und Sängern ist zu danken, dass das Maisingen immer wieder stattfinden kann.



Stadtfinden - Kindheit und Jugend in Judenburg

Digitale Retrospektive - Ausstellung im Stadtmuseum.

STANDEN IN DER VERGANGENEN AUSSTELLUNG „Stadtfinden“ die Gebäude und Orte der Stadt im Mittelpunkt, widmet sich die von Max Sikora initiierte „digitale Retrospektive“ diesmal der Kindheit und Jugend in Judenburg. Unzählige Aufnahmen aus privatem Besitz und aus der umfangreichen Sammlung des Museumsvereines Judenburg ergeben wieder eine beeindruckende Wühlkiste der Erinnerung. Erstmals zu sehen sind Teile der Sammlung Kuballa, eines Fotostudios, das wie kein anderes das Stadtgeschehen über Jahrzehnte dokumentiert hat: Firmung, Maturaball, 5-Uhr-Tee – die Wahrscheinlichkeit, dass sich JudenburgerInnen in dieser Ausstellung wiederfinden, ist also sehr hoch. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, eine ganz persönliche Fotospur in der von Max Sikora und seinen HelferInnen mit Liebe und Leidenschaft komponierten Ausstellung zu hinterlassen.



V.l.: Bgm. Hannes Dolleschall, Isolde Fluch, Max Sikora und Michael Schiestl. Die Ausstellung ist ein MUSS für alle JudenburgerInnen.



i STADTMUSEUM JUDENBURG

Tel.: 03572-85053

Die Ausstellung ist noch bis Mittwoch, den 28.02.2018 im Stadtmuseum zu sehen.

Grabanlagen
Urnengräber
Inschriften
Grabschmuck

Eine große Auswahl und
Kompetente Beratung
bieten wir Ihnen bei
unserer Grabstein-
ausstellung in Zeltweg.



Steinmetz WIESER
office@wiesergrnbh.at
Hauptstraße 33, 8740 Zeltweg
Tel.: +43 (0)3577 22 191-0
www.wiesergrnbh.at

Wieser
Grab und Denkmal

TISCHLEREIAUSSTATTUNG Kastenfenster
TRIMM Objekteinrichtungen MOBEL
AL... ERUNG Türen PLANUNG

STOCKINGER
Bau & Möbelschneiderei GmbH

Tischlerei Stockinger GmbH
A-8750 Judenburg
Waltersdorferstrasse 2
www.tischlerei-stockinger.at

Tel.: 03572/82827
Fax: 03572/86583
Mail: office@tischlerei-stockinger.at



WIR BRINGEN BEWEGUNG INS LEBEN!



Da uns als Gesunde Gemeinde Judenburg die Gesundheit unserer Bürger sehr am Herzen liegt unterstützen wir die Initiative des MTZ- Medizinischen Trainingszentrums Judenburg.

Dieses hochklassige Fitnessstudio bietet Trainingsmöglichkeiten für jedermann. Auf 1.000 m² findet man alles, was das Herz begehrt: Zahlreiche computerunterstützte Kraft- und Ausdauergeräte von Technogym, einen großen Functional Fitness Bereich, spezielle Wirbelsäulengeräte, Vibrationstraining sowie ein abwechslungsreiches Kursangebot (von Zumba, Pilates, Rückenschule bis Core stability und Push & Lift).

Die Philosophie des MTZ- Medizinischen Trainingszentrums besteht in einer optimalen und umfassenden Betreuung durch hochqualifiziertes Personal und einer individuellen Trainingsplanerstellung vom Gesundheitssportler bis hin zum Leistungssportler. Zusätzlich werden Ernährungsberatungen sowohl für das Gewichtsmanagement als auch speziell für Sportler, Last Minute Massagen und unterschiedliche Therapien angeboten.

**KOOPERATION von MTZ-MEDIZINISCHES TRAININGSZENTRUM JUDENBURG
und GESUNDE GEMEINDE JUDENBURG**



V I P - G U T S C H E I N



BGM. HANNES DOLLESCHALL:
Ich wünsche Ihnen viel Spaß
bei der Verbesserung Ihrer
Gesundheit & Fitness!

**1 MONAT GRATISTRaining &
STARTERPAKET zum halben Preis € 49,50 (statt € 99,00)**

mit Check, Trainingsplanerstellung und Einschulung beim Kauf einer 3-6 Monatskarte
oder

**1 MONAT GRATISTRaining &
GRATIS STARTERPAKET (im Wert von € 99,00)**

Mit Check, Trainingsplanerstellung und Einschulung beim Kauf einer Jahreskarte

Burggasse 73, 8750 Judenburg, Tel. 03572/46300 www.physiotherapiezentrum.at,
info@physiotherapiezentrum.at

Einzulösen bis 22.9.2017, Anmeldungen ab sofort möglich, gültig nur für Neukunden

„Jugendgruppe“ auf Nostalgiefahrt nach Grado

Judenburg, Mittwoch 21. Juni, Sommerbeginn um 6 Uhr früh. Eine Reisegruppe besteigt einen eleganten Luxusbus der Firma Tieber.

WAS IST HIER LOS? Es handelt sich um eine - wenn auch schon in die Jahre gekommene - Jugendgruppe, die auf einer „Nostalgierreise“ unterwegs nach Grado ist. Dabei wollen die Freunde, die sich in regelmäßigen Abständen zu verschiedensten Aktivitäten treffen, alte Zeiten aufleben lassen.

Damals, in den frühen Sechzigern des vorigen Jahrhunderts war Reisen – selbst in ein Nachbarland – noch ein Abenteuer. Rudi Heider, der Reiseleiter, versetzte die Teilnehmer in die richtige Stimmung, indem er beim Passieren der Grenze in Tarvis an die oft stundenlangen Staus und Passkontrollen an diesem Grenzübergang erinnerte. Viele interessante Themen aus der wechselvollen Geschichte ließen die Zeit bis zur Ankunft in Grado wie im Flug vergehen.



Wie schon vor 60 Jahren führte der erste Weg nach der Ankunft die Teilnehmer in die Altstadt und nach einem gemeinsamen Mittagessen nützte man noch die Gelegenheit zu einer Schiffsrundfahrt in der Lagune. Am Rückweg nach Hause waren sich alle einig, dass man diese Form der Erinnerungspflege fortsetzen wird. Ein Ziel für das nächste Jahr, welches man wieder mit Jugenderinnerungen verbinden kann, wird bereits diskutiert.

Die „Jugendgruppe“ auf Nostalgiefahrt nach Grado.

Gut besuchter Vortrag der Bestattung Judenburg zum Thema: Was ist Demenz?

IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE zum 50jährigen Jubiläum der Bestattung Judenburg fand am 2. Juni 2017 in der Zeremonienhalle der Bestattung Judenburg ein Vortragsabend statt. Demenz hat viele Gesichter: Verwirrung, Vergesslichkeit, Probleme mit Handlungsabläufen, Wortfindungsstörungen, örtliche und zeitliche Desorientierung, Antriebslosigkeit und Stimmungsschwankungen. Dolores Auer



Im Bild vlnr: Manfred Reiter (MA Bestattung Judenburg, Sabine Ritzinger (Leitung Pflegeheim Pöls), Silvia Arlt (Stellv. Leitung Bestattung Judenburg), Dr. Gerhild Holzhey (Neurologin), Dolores Auer (Leitung Bestattung Judenburg) und Ingeborg Holzer (Einsatzleitung mobile Pflegedienste Volkshilfe).

und Silvia Arlt begrüßten die Neurologin Dr. Gerhild Holzhey vom LKH Knittelfeld und DKGP Ingeborg Holzer von der Volkshilfe zu diesem brisanten und doch oft tabuisierten Thema. Gut aufbereitet und gut verständlich nahm Dr. Holzhey die zahlreichen Gäste mit auf eine anatomische Reise durch das menschliche Gehirn: Gehirnlappen und ihre Funktionen – vor allem aber die Konsequenzen, wenn sie ausfallen. Unter dem Titel „Ich bin, wer ich war“ gab Ingeborg Holzer von der Volkshilfe einen Einblick in Anforderungen an die Pflege und die Betreuung von Demenzkranken. Wichtige Punkte bei der Betreuung sind Regelmäßigkeit, eine feste Tagesstruktur und gleichbleibende Bezugspersonen. Für die Betreuer sind Vertrauenspersonen unerlässlich, mit denen sie sich absprechen können. Wichtig sind auch ganzheitliches Gedächtnistraining, Bewegung und die Aufrechterhaltung der Motorik.

NÄCHSTE VERANSTALTUNG: „Heiteres aus dem Diesseits und aus dem Jenseits“ Lesung von Julius Müller mit Musikbegleitung (Erich Zib).

29. September 2017 um 19 Uhr in der Zeremonienhalle der Bestattung Judenburg.



In einem Festakt wurde das Landeswappen an das Team der Bestattung Judenburg übergeben.



LH Hermann Schützenhöfer.

Auszeichnung für besondere Leistungen

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer gratulierte zur Verleihung des Landeswappens an die Bestattung Judenburg.

DER BESTATTUNGSANSTALT der Stadtwerke Judenburg AG wurde von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Steirische Landeswappen verliehen. Vorstandsvorsitzender Mag. Manfred Wehr konnte zum Festakt zahlreiche Ehrengäste und VertreterInnen der Kirchen, der Einsatzorganisationen sowie der Wirtschaft und der lokalen Politik begrüßen. Bestattungs-Innungsmeister Klaus Moser und Bürgermeister Hannes Dolleschall würdigten die Leis-

tungen des Unternehmens in ihren Grußworten. Hannes Dolleschall bedankte sich im Namen der Stadt Judenburg bei dem gesamten Team für die hervorragende Arbeit.

50 JAHRE BESTATTUNG JUDENBURG 1967 übernahmen die Stadtwerke Judenburg die Bestattung Judenburg und seither hat sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt. Hohe Qualitätsstandards aber auch soziales und gesellschaftliches Engagement

zeichnen den Betrieb unter der Leitung von Dolores Auer aus. Seit 2006 gibt es jedes Jahr eine Allerseelenveranstaltung zu den Themen rund um Tod und Trauer. Rund 3.000 BesucherInnen haben in all den Jahren daran teilgenommen. 2012 erfolgte der Umbau des Hauses: Es wurde eine moderne Zeremonienhalle errichtet. 100 Sitzplätze und moderne Medientechnik eröffnen neue Möglichkeiten für Verabschiedungen. Gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Silvia Arlt bietet Dolores Auer seit 2007 Trauergesprächsgruppen für die „Zeit danach“ an. Alle diese Leistungen in Summe sind es, die das Erlangen einer solchen Auszeichnung möglich machen. In seiner Laudatio sprach Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer der Bestattung Judenburg seinen persönlichen Dank für die wichtigen und hochsensiblen Aufgaben aus, welche das Team mit ganzem Herzen erfüllt. Er zeigte sich persönlich bewegt: „Was Sie machen, ist unbezahlbar und unersetzbar. Sie leisten Ihre Arbeit vorbildhaft für die ganze Steiermark.“

Die Leiterin der Bestattung Judenburg, Dolores Auer, bedankte sich herzlich bei allen, die an diesem Erfolg mit beteiligt sind, vor allem bei ihrem Team, dem Vorstand der Stadtwerke Judenburg AG und den Familien des Teams.

E-Mobilität: Neue Hochleistungstankstelle in der Heiligengeistgasse

ZUM AUSBAU DER LADEINFRASTRUKTUR im Bezirk Murtal wurde eine Kooperation zwischen der Stadtwerke Judenburg AG und der Energie Steiermark AG fixiert. „Unsere regionale Verortung wird damit optimal mit der Kompetenz der Energie Steiermark AG verwoben“, freute sich Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Judenburg AG, Mag. Manfred Wehr. Im Bezirk Murtal errichten die Stadtwerke Judenburg und die Energie Steiermark 16 Ladestationen. Die Standorte sind Kobenz, Knittelfeld, Spielberg, Zeltweg, Judenburg (Heiligengeistgasse und Hauptplatz), Fohnsdorf, Obdach, Pöls und Möderbrugg. Die Stationen werden sukzessive in den nächsten Monaten, bzw. Anfang 2018 fertig gestellt werden. Bis Ende 2017 wird das Laden der E - Mobile noch kostenlos möglich

sein. Anfang 2018 wird dann für die Verrechnung ein Kartensystem eingeführt werden. Mit den Karten können die Fahrzeuge österreichweit (über Roamingvereinbarungen) mit Energie betankt werden.



OVB Allfinanzvermittlung GmbH

NEU IN JUDENBURG

Daniela Stocker ist Geschäftsstellenleiterin der OVB Allfinanzvermittlung GmbH in Judenburg und eröffnete kürzlich das Büro in der Burggasse 36. Die sympathische Büroleiterin wählt für die Kunden aus einer kompetenten Auswahl an Produktpartnern die besten Produkte am Markt aus und erarbeitet gemeinsam ein Konzept, das den Bedürfnissen und Anforderungen der Klienten entspricht. Egal ob Altersvorsorge, die Absicherung der eigenen Arbeitskraft bei Unfall, Pflegebedürftigkeit oder Berufsunfähigkeit, ebenso wie die richtige Finanzierung des Eigenheimes oder auch der Schutz im Krankheitsfall, Daniela Stocker berät Sie gerne.



Zur Eröffnung überreichte Bürgermeister Hannes Dolleschall das Judenburg Stadtwappen und wünschte viel Geschäftserfolg.



DANIELA STOCKER

Burggasse 36
Judenburg
Tel.: 0664-24 83414
E-Mail: daniela.stocker@ovb.at
www.ovb.at



Stoani's Gemüseäckerlein

GEMÜSE DIREKT VOM PRODUZENTEN Am Feldweg Richtung „Postlhube“ erreicht man das kleine - aber sehr feine - Gemüse-Äckerlein von Peter „Stoani“ Steinkellner. Die Familie Steinkellner ist ja ohnehin für Innovationen bekannt, Peter Steinkellner macht den Einkauf beim heimischen Produzenten jetzt denkbar einfach. Salat, Kohlrabi, Radieschen, Porree, Möhren, Zwiebel, Karfiol, Kürbis, Gurken, Kraut, Kräuter, Blaukraut und vieles andere mehr gibt es bei Stoani's Gemüseäckerlein. Nur frisches Gemüse zum Selberernten vom Gemüsebeet. Selbstverständlich werden keine Spritz- oder Düngemittel verwendet. Weiters im Angebot: frische Eier, alle 6 Wochen „Forcher's“ Bio-Hühner aus St. Peter oder Kaninchenfleisch aus eigener Produktion (gegen Vorbestellung). Peter „Stoani“ Steinkellner steht seinen Kunden Montag und Mittwoch von 18 - 20 Uhr und am Samstag von 9 - 11 Uhr zur Verfügung. *Telefon: 0664-3822935 und auf Facebook: www.facebook.com/pg/gemuesemurdorf*



Neu-Eröffnung

MARCELA'S IMBISS in der Wickenburgstraße 2 bietet neben köstlichen Pizzen, Nudelgerichten, Kebab, Salaten und Nachspeisen. Marcela Griesmaier und ihr Team bieten in der neu gestalteten Judenburger Pizzeria auch rumänische Spezialitäten an. Ein Zustell-Service bringt das frisch gekochte Essen aber auch gerne zu den Kunden nach Hause. Gut und günstig lautet die Devise, SchülerInnen dürfen sich auf Rabatt-Aktionen freuen.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do: 10 - 23 Uhr, Küche bis 22 Uhr. Fr, Sa: 10:30 bis müde - Küche bis 22 Uhr, danach kleine Imbisse. Sonn- und Feiertag: 11 bis 23 Uhr. Essenszustellung von 11 - 4 und 17 - 22 Uhr (Zustellgebiet: Judenburg, Maria Buch, Weißkirchen, Hetzendorf und St. Peter/J.)



MARCELA'S IMBISS Wickenburgstraße 2
8750 Judenburg, Tel.: 0660/22 46 706

HONDA
The Power of Dreams

Jetzt mit
€ 1.000,- TAKE-OFF-BONUS!*

HONDA CIVIC – DYNAMIK TRIFFT KOMFORT

- ◆ Jetzt mit € 1.000,- TAKE-OFF-BONUS schon ab € 19.990,-¹⁾
- ◆ Im Honda FIX-Leasing ab 0 % Zinsen und € 99,-/Monat²⁾
- ◆ Plus: 1 Jahr Vollkasko gratis²⁾

Kraftstoffverbrauch komb.: 4,7-6,1 l/100 km, CO₂-Emission in g/km: 106-139
Alle Aktionen gültig für lagernde Neufahrzeuge Honda Civic bei Kauf und Zulassung bis 30.09.2017. 1) Der Take-off-Bonus wird vom Listenpreis abgezogen und ist im Aktionspreis bereits berücksichtigt. 2) Details auf www.honda.at

Jetzt bei: **Autohaus HUBER**

8753 Judenburg/Ost, Bundesstrasse 7
Tel. 0 35 72 / 82 783, www.huber-auto.at

8 HONDA PREMIUM QUALITY 3 plus 5 Jahre

CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,–.

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**



Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem über
Ihr Smartphone!

Symbolbild

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Buderus

Hoval

JUNKERS

BOSCH

Vaillant

VIESSMANN

WOLF

Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.



Gruber Mechatronik ist mittlerweile ein großer "Player" in den verschiedensten Produktionsbereichen.

Die Parameter für eine erfolgreiche Zukunft des Judenburger Unternehmens stimmen.

Gruber Mechatronik GmbH fit für die Zukunft

Mit dem Neubau der Fertigungshalle mit Büroräumlichkeiten am neuen Standort setzt das Judenburger Unternehmen Gruber Mechatronik GmbH einen weiteren wichtigen Schritt für die Zukunft.

Gruber Mechatronik bietet Lösungen in den Bereichen Fertigungstechnik, Sondermaschinenbau, Bohr- und Sicherheitstechnik. Im Jahr 2001 gründeten die Brüder Rudolf und Ernst Gruber das Unternehmen und trotz schwierigster Umstände erarbeiteten sich die Firmengründer mit grundsolider Arbeitsleistung schon bald einen schnell wachsenden Kundenstock und legten so den Grundstein für den im Jahre 2005 integrierten Sondermaschinenbau. Mit kleinen und großen Projekten für ebensolche Firmen machte sich das Unternehmen einen Namen in der Region, beispielsweise wur-

de für die Firma Rockmore eine Stangenladevorrichtung entwickelt und gefertigt. Die nächste Veränderung gab es 2011 mit dem Eintritt der Gesellschafter GF Bernhard Neuhold und Mag. Dr. Gerhard Schabernig. 2015 wurde die Firma Remtech in das Unternehmen integriert und René Egger kaufte sich als Gesellschafter ein - er liefert das Fachwissen in Sachen Bohrtechnik. Die zahlreichen Veränderungen benötigen Platz, darum entschied man sich für die Umsiedlung an den neuen Firmenstandort. Der Neubau wurde von der Firma Stvarnik und heimischen Subunternehmern fach- und zeitgerecht durchgeführt

und so konnten zur Eröffnungsfeier Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Nachbarn und Ehrengäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Die Eröffnungsfeier war wohl auch der Startschuss in eine erfolgreiche Zukunft - aber bei derart engagierten MitarbeiterInnen und der kompetenten Geschäftsführung kann das Geschäftsmodell nur erfolgreich sein.

**i GRUBER
MECHATRONIK GMBH**
Viktor-Kaplan-Strasse 14
8750 Judenburg
Tel: 03572-47415
www.gruber-mechatronik.at

Im Festzelt wurde mit Ehrengästen, Kunden, Lieferanten und Nachbarn gefeiert.





Zwei Wochenenden war das Judenburger Stadion mit Großveranstaltungen der Mittelpunkt des steirischen Feuerwehrwesens.

Daumen hoch für Judenburg

Im Jahr 1958 wurde in Judenburg zum letzten Mal ein Landesfeuerwehrtag durchgeführt. 59 Jahre nach diesem historischen Ereignis stand die Stadt Judenburg und somit die Stadtfeuerwehr Judenburg wiederum im Mittelpunkt des steirischen Feuerwehrwesens.

Nach rund zweijähriger Vorbereitungszeit war es endlich soweit – der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb wurde im Judenburger Stadion im Beisein zahlreicher Ehrengäste feierlich eröffnet. Beim 53. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Judenburg waren in Summe 360 Bewerbungsgruppen mit 2.054 Feuerwehrmännern und -frauen am Start. Bei tollen Bedingungen wurde um den Landessieg „gekämpft“ oder einfach nur darum, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber zu erlangen. Der jüngste Teilnehmer ist Mitglied der FF Eisbach-Rein und vollendete erst kürzlich sein 15. Lebensjahr, der älteste Teilnehmer kommt aus dem BFV Radkersburg, ist Mitglied der FF Weitersfeld a. d. Mur und feierte im Jänner dieses Jahrs seinen 69. Geburtstag.

133. LANDESFEUERWEHRTAG IN DER LINDFELDHALLE

103 Stimmberechtigte aus allen Bereichsfeuerwehrverbänden des Landes haben sich, parallel zum 53. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb, Samstagvormittag in der Sporthalle des Schulzentrums Lindfeld zum Landesfeuerwehrtag zusammen-

gefunden. Der so genannte „Landesfeuerwehrtag“ ist das höchste Organ der steirischen Feuerwehren. Gemäß dem Steiermärkischen Landesfeuerwehrgesetz obliegt dem Landesfeuerwehrtag unter anderem die Entgegennahme des Berichtes des Landesfeuerwehrkommandanten und des Landesfinanzreferenten. So wurde in Anwesenheit von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer sowie Landesrat Ök.Rat Johann Seitingner und vielen weiteren Ehrengästen aus den Bereichen Politik, öffentlichem Leben und Einsatzorganisationen, das Berichtsjahr 2016 bilanziert. Auf der Tagesordnung standen ferner diverse Anträge, wie beispielsweise der Rechnungsabschluss oder die Verleihung eines Ehrendienstgrads. Auch wurde der Landesfeuerwehrtag dazu genutzt, verdiente Bereichsfeuerwehrkommandanten, Feuerwehroffiziere oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu ehren.

GUTE NACHRICHTEN FÜR ALLE FEUERWEHRLEUTE:

Natürlich wurde dieser Feuerwehrtag auch genutzt, brennende Anliegen zu behandeln. Als eine positive Nachwirkung darf die Einigung in

Sachen Hepatitis-Impfung genannt werden. Die MitarbeiterInnen der Freiwilligen Feuerwehren können sich künftig gratis gegen Hepatitis A und B impfen lassen. Auch Bürgermeister Hannes Dolleschall begrüßt diesen Beschluss ausdrücklich: „Damit wird ein wichtiges Anliegen der Feuerwehren endlich Realität. Tag für Tag und Jahr für Jahr leisten die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren in ihrer Freizeit Großartiges – und das ehrenamtlich und oft unter Gefährdung ihrer eigenen Gesundheit. Wir sind es unseren Feuerwehrleuten schuldig, dass wir sie bei ihrem selbstlosen Dienst am Nächsten bestmöglich schützen und unterstützen“, so das Judenburger Stadtoberhaupt.

SCHLUSSKUNDGEBUNG

Die Schlusskundgebung mit Siegereverkündigung bildete den Höhepunkt des zweitägigen Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbs in Judenburg, wo Samstagnachmittag knapp 2.200 Feuerwehrmitglieder beim Veranstaltungsfinale zugegen waren. Aufgrund einer – zum vorgesehenem Zeitpunkt der Schlusskundgebung – stark erhöhten Unwettergefahr in der

BRANDAKTUELL

Dankeschön!

Nach zwei Veranstaltungswochenenden verabschiedeten sich tausende Männer, Frauen und Jugendliche der großen steirischen Feuerwehrfamilie nach gelungenen Veranstaltungen aus unserer Stadt. Mit durchwegs positivem Feedback brachten sie ihre Anerkennung für die perfekte Ausrichtung der beiden Events zum Ausdruck. Stolz bin ich auf mein Team, welches in der Vorbereitung und vor allem in der Durchführung an ihre Grenzen gehen musste und trotzdem ein perfekter Gastgeber war. Für diese Leistung ziehe ich im wahrsten Sinne des Wortes meinen Hut vor den Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Judenburg. Sie haben für all diese Leistungen ehrenamtlich ca. 5.000 Stunden aufgewandt, welche auch einen Mehrwert für unsere Stadt und die Gewerbebetriebe brachten. Das Stadion Murold und die Sporthalle Lindfeld erwiesen sich als Veranstaltungsorte der Superlative und boten die herrliche Kulisse für die Landesfeuerwehrtage. Darum richte ich hier meinen herzlichen Dank an Hrn. Bgm. Hannes Dolleschall, dass wir die Örtlichkeiten nutzen konnten. Einen Dank möchte ich an alle Helfer und Helferinnen aus den Vereinen (Brauchtumsverein Murold und 1. Ritter zu Judenburg) und Feuerwehren (Pöls und Stabl Judenburg) richten, ohne die die Erfolgsgeschichte nicht geschrieben hätte werden können. Ich bin stolz, ein solches Team als Kommandant führen zu dürfen.

Gut Heil



BR Armin Eder
Kommandant
Stadtfeuerwehr
Judenburg

Region wurde auch das Programm der Schlusskundgebung auf ein Minimum gestrafft. So konnte der festliche Teil bis zum Eintreffen der ersten Regenschauer im Trockenen beendet werden. Nach der Meldung des Landesbewerbsleiters OBR

Die Feuerwehr ist eine wichtige Säule, wenn es um Sicherheit geht.

Bgm. Hannes Dolleschall

Johann Hönigschnabl an LH Hermann Schützenhöfer – und kurzen Grußadressen der Ehrengäste an die Feuerwehrmannschaften erfolgte die Bekanntgabe der Sieger. Bürgermeister Hannes Dolleschall, Feuerwehrpräsident Albert Kern sowie die politischen Landesspitzen zollten den Feuerwehrkräften Respekt und Anerkennung. Mit den Worten „unsere Kinder in der Steiermark brauchen Vorbilder“ drückte LH-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer seinen Stolz auf die Leistungen der steirischen Florianis aus. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer dankte für die offizielle Steiermark mit folgenden Worten: „Euer Dienst am Nächsten ist unbezahlbar und unersetzbar, ich danke euch dafür“.

AUF WIEDERSEHEN JUDENBURG – WILLKOMMEN MURAU

Den traditionellen Gepflogenheiten bei der Schlusskundgebung entsprechend, erfolgte auch die Übergabe der Bewerbsfahne an den nächsten Veranstalter. Der 54. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb sowie der

134. Landesfeuerwehrtag werden im kommenden Jahr in Murau stattfinden. Aus den Händen von Bürgermeister Hannes Dolleschall, Judenburgs Kommandant Brandrat Armin Eder und Bereichsfeuerwehrkommandant Harald Schaden nahmen Muraus Bürgermeister Thomas Kalcher, Feuerwehrkommandant Franz Mayrhofer und Bereichsfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrrat Helmut Vasold die Bewerbsfahne entgegen. Mit großem Dank, aufrichtiger Wertschätzung und gebührender Anerkennung für die perfekte Kulisse, die der steirischen Feuerwehrfamilie von den Judenburger Gastgebern auch nach dem schweren Unwetter von Freitagabend bei den Veranstaltungen des Landesfeuerwehrverbandes geboten wurde, verabschiedet sich diese mit einem herzlichen „Daumen hoch“ aus Judenburg und sieht den Landesveranstaltungen im kommenden Jahr in Murau mit großer Freude entgegen.



Landesjugendleistungsbewerbe

Zum mittlerweile 47. Mal fand der Traditionsbewerb für die Feuerwehrjugend der Steiermark sowie für Gästegruppen aus dem benachbarten Ausland statt.



Das Bewerbungsspiel wurde zum 10. Mal ausgetragen. 2.686 Mädchen und Burschen aus Nah und Fern waren bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben mit „Feuereifer“ am Werk und lieferten sich im Judenburg-Stadion ein spannendes Duell um den Tages- und Landessieg in den verschiedenen Wertungsklassen. Nach 816 Bewerbungsdurchgängen standen die Sieger und gleichzeitig die „Champions 2017“ fest. Eine lange Vorbereitungs- bzw. Trainingszeit wie auch Bewerbungssaison hat damit einen würdigen Abschluss gefunden und die verdienten Sommerferien für die „Nachwuchsflorianis“ konnten beginnen.

SCHLUSSKUNDGEBUNG

Im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer, Landesrat Ökonomierat Johann Seitinger, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Gerhard Pötsch, LTAbg. Bgm. Hermann Hartleb, Bürgermeister Hannes Dolleschall und Herrn Johann Waich von Genericon Pharma - sowie vielen weiteren Feuerwehroffizieren und Ehrengästen - wurde die Siegerehrung planmäßig durchgeführt. Nach dem Einlauf der BewerbungsteilnehmerInnen ins Stadion, deren Aufstellung am Rasen und der Standesmeldung begrüßte OBR Harald Schaden die anwesenden Ehrengäste. In ihren Grußadressen würdigten LBDS Gerhard Pötsch, Landesrat Johann Seitinger und LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer die herausragenden Leistungen der

Feuerwehr-Nachwuchskräfte. „Mit eurem Elan und eurer Power seid ihr große Vorbilder für unser Land - auch in Zukunft werden wir euch mit all unserer Kraft unterstützen“, bekräftigte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer. Auch Landesrat Johann Seitinger würdigte die Leistungen der Steirischen Feuerwehrjugend in Vertretung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer: „Wir im ganzen Land Steiermark sind mächtig stolz auf euch, die großen Helden. Das seid ihr heute - und ihr seid auch die großen Helden von morgen“.

LBDS Gerhard Pötsch überbrachte namens Feuerwehrpräsident Albert Kern die Glückwünsche des Landesfeuerwehrverbandes und hob in seinen Dankesworten die besonderen Leistungen und die großartige Disziplin der Jugendlichen hervor. Ferner wurde von den Rednern dem Bewerberstab sowie den Jugendbeauftragten für die viele Zeit und die intensive Arbeit, die in die Entwicklung der Feuerwehrjugend investiert wird, gedankt. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer der FF Judenburg unter dem Kommando von Brandrat Armin Eder - mitsamt allen helfenden Händen von der FF Pöls sowie der BtF Stahl Judenburg, dem Bereichsfeuerwehrverband Judenburg unter der Führung von OBR Harald Schaden sowie der Stadt Judenburg mit Bürgermeister Hannes Dolleschall an der Spitze, dankte Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Gerhard Pötsch für die mustergültige Ausrichtung dieser Landesbewerbe für die steirische Feuerwehrjugend. Ein Highlight der Schlusskundgebung, welche von der Stadtkapelle Judenburg musikalisch umrahmt wurde, war auch die Übergabe der Bewerbungsfahne an das Bereichsfeuerwehrkommando Murau, wo der Landesjugendwettbewerb 2018 ausgetragen wird. Zu den Klängen der Landeshymne gingen für die Feuerwehrjugend Steiermark zwei ereignisreiche Tage in Judenburg zu Ende, die den „Nachwuchsflorianis“ sowie Hunderten Schlachtenbummlern und Fans noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben werden.



Herz der Stadt Judenburg ...

... für Bezirksgeschäftsführer Dir. Karl Lechner.

DIE ÖRK-BEZIRKSSTELLE JUDENBURG lud zur jährlichen Bezirksversammlung in den Saal der Wirtschaftskammer Judenburg. Der Leistungsbericht dokumentierte die hervorragende Arbeit der Bezirksstelle, im Mittelpunkt standen jedoch die kommenden Veränderungen. Der bisherige Leiter Karl Lechner wird sich in den Ruhestand verabschieden und es wird deshalb künftig eine vermehrte Zusammenarbeit der Bezirksstellen Murau und Judenburg geben. In dankbarer Würdigung des unermüdlichen Einsatzes im Dienste seiner Mitmenschen und seiner besonderen Verdienste um das Rettungswesen in Judenburg überreichten Bgm. Hannes Dolleschall und Vizebgm. Gabriele Kolar im Namen der Stadtgemeinde Judenburg Herrn Bezirksgeschäftsführer Dir. Karl Lechner das „Herz der Stadt Judenburg“. Karl Lechner ist seit mehr als 40

Jahren beim Österreichischen Roten Kreuz tätig, seit 1982 ist er als Bezirksgeschäftsführer für das Management der Bezirksstelle verantwortlich und hat in seiner aktiven Laufbahn unzählige Aus- und Fortbildungen absolviert. Dank der umsichtigen Führung stand die Bezirksstelle Judenburg im Hinblick auf die Jahresbilanzen meist an erster Stelle aller Rotkreuzbezirke in der Steiermark und war somit meist in einer besseren finanziellen Situation als viele Bezirksstellen anderer Regionen. Die Agenden von Karl Lechner wird in Zukunft der Murauer Bezirksgeschäftsführer Michael Grabuschnig übernehmen. Natürlich wurden im Rahmen dieser Versammlung auch Auszeichnungen und Ehrungen der Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen durchgeführt und zwischen durch sorgten die „Reaza Kids“ mit musikalischen Beiträgen für Begeisterung.



Auszeichnungen und Ehrungen im Rahmen der Bezirksversammlung.



Langjährige Mitarbeiter wurden vor den Vorhang gebeten.



Verdienstzeichen des Landesverbandes Steiermark wurden überreicht.



19.⁹⁹

Pulver Feuerlöscher
Brandklassen A, B, C. Füllmenge 6 kg. Inkl. Manometer und Wandhalterung

Gratis dazu!
Einen Rauchmelder im Wert von 6.99 €

99.⁹⁰

Akku-Bohrschrauber KT-AS 18 Li
• 18 Volt, Lithium-Ionen-Akku • 2,0 Ah, 0-350/0-1.250 U/min, 44 Nm, 2-Gang Getriebe • LED Arbeitslicht • Inkl. Schnellladegerät

Gültig ab sofort bis 10.09.2017

8750 Judenburg, Burggasse 120 • Tel. 03572 / 85489 www.hagebau-murtal.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 17.00 Uhr

Erfolgreiche
Projektwoche
der Judenburger
Musikschule.



Projektwoche im Zeichen der Musik

Viele begeisterte BesucherInnen nutzten das vielfältige und abwechslungsreiche Programm im Rahmen der Projektwoche der Musikschule. Neben Straßenmusik gab es Vieles auszuprobieren.

MUSIKWOCHE Es konnte im Judenburger „Flaschenorchester“ musiziert werden oder backstage den Vorbereitungen an den „Vocal Nights“ beigewohnt werden. Für die ganz jungen Musikinteressierten gab es elementare Musikpädagogik zum Mitmachen. Die ganze Woche über herrschte an der Musikschule ein reges Treiben. Für einige angehende MusikschülerInnen war das Instrumentenschnuppern die passende Gelegenheit um verschiedenste Instrumente auszuprobieren und die Lehrer kennenzulernen. Den Abschluss dieser intensiven Woche bildete das Schlusskonzert der Musikschule im Veranstaltungszentrum. Auch dort konnte man sich vom großen Ausbildungsange-

bot überzeugen und die BesucherInnen waren von den großartigen Leistungen der jungen KünstlerInnen beeindruckt. Im Rahmen dieses Konzertes wurden auch die Abschlussprüfungszeugnisse von Bürgermeister Hannes Dolleschall überreicht. Sarah Enzinger und Stefanie Leingruber, beide aus der Ausbildungsklasse Violine von Mag.

Gernot Haid, haben ihre Studien mit gutem Erfolg abgeschlossen.

i MUSIKSCHULE JUDENBURG
Kaserngasse 22, Tel. 03572-44534
Neuanmeldungen für das Schuljahr 2017/18 am Di., 12.9.2017 von 10 - 12 Uhr und von 15 - 17 Uhr.
Weitere Infos unter:
www.musikschule.judenburg.at

Angehende
Schüler konnten
sich umfassend
über die Schule
informieren.



Junge Musical-Stars

ZU SCHULENDE begeisterten die SchülerInnen der Volksschule Judenburger-Stadt mit einem Musical die anwesenden BesucherInnen in der Turnhalle. Das Stück mit dem Titel „Ich hab ein kleines Problem“, sagte der Bär... (nach dem Bilderbuch von Heinz Janisch) wurde von insgesamt 52 Kindern des Schulchores aufgeführt. Einmal in der Woche wird geprobt und für die ausgezeichnete Chorarbeit wurde die Schule dieses Jahr mit dem „Meistersinger Gütesiegel“ ausgezeichnet. Die erfolgreiche Chorleiterin heißt Rosemarie Krenn, gemeinsam mit der Leiterin der Spielmusik, Theresa Riegler, zeichnete Sie für die musikalischen Beiträge verantwortlich. Das tolle Bühnenbild entstand übrigens in der unverbindlichen Übung „Kreatives Gestalten“ unter der Leitung von Mareike Pichler.

BHAK/BHAS Judenburg spendete für Vinzi-Werke

Die 2B-Klasse der BHAK/BHAS Judenburg überreichte Ende Juni eine Kleider- und Geldspende an die Vinzi-Organisation.

IM RAHMEN EINES INTERNATIONALEN ETWINNING-Projektes

sammelten die SchülerInnen eine Woche lang in den großen Pausen Kleiderspenden. Es wurden insgesamt fünf große Kartons voller Gewand gesammelt und 100 Euro Geldspenden ergaben sich aus einem einmaligen Smoothie-Verkauf in der Pause sowie einzelnen Spenden. Angefangen hat alles mit dem eTwinning-Projekt, bei dem in verschiedenen Unterrichtsgegenständen sowie in Kooperation mit Schulen in Finnland und Schweden zum Thema Human Rights – Menschenrechte gearbeitet wurde. Damit das Ganze aber nicht nur eine theoretische Übung blieb, beschlossen die SchülerInnen zur



Die Schüler der BHAK/BHAS Judenburg bei der Überreichung der Spenden in Graz.

Tat zu schreiten und einigten sich auf eine (Kleider-)Spendensammlung für Vinzi.at. Das Geld und die Kleidung wurden schließlich in den Vinzi-Shop der Grazbachgasse in Graz gebracht. Die Leiterin des Shops empfing die Klasse, nahm die Spenden entgegen und erzählte

ein wenig über den Vinzi-Shop. Im Rahmen dieser Übergabe wurde dann auch noch ein kurzer Film gedreht. Die 2BK bedankt sich herzlich bei all jenen, die eine Kleider- oder Geldspende für einen guten Zweck gebracht und dieses Projekt unterstützt haben!



Erlebnis Archäologie

IM JUNI BESUCHTEN DIE 3. KLASSEN der Neuen Mittelschule Judenburg das Grabungscamp Strettweg mit ihren Geschichte- Lehrerinnen Monika Pacher und Sabine Regner. Die SchülerInnen konnten im Rahmen einer Führung Wissenswertes über die Geschichte und das Lebensumfeld der „Fürsten von Strettweg“ und die Hallstattzeit erfahren. Es bot sich auch die Gelegenheit, Archäologen bei ihrer Arbeit zu beobachten und das neu erworbene Wissen anhand unterschiedlicher Aufgabenstellungen selbst zu erproben. Außerdem konnten die Jugendlichen an verschiedenen Workshops zum Thema Eisenverhüttung und Kupferschmuckgestaltung teilnehmen und stellten mit Eifer und Kreativität Schmuckstücke her. So nahmen die SchülerInnen neben zahlreichen Eindrücken und neu erworbenem Wissen über die Geschichte unserer Umgebung auch ihren eigenen Schmuck mit nach Hause.



Ihr Installateur



HEIZUNG & SOLAR
...wir sind Ihr Partner!

Nutzen Sie die Förderungen von Land Stmk., Bund und Gemeinden!

Ihr Installateur und Komplettlöser!

• Öl-Brennwertgeräte	• Planung / Berechnung
• Biomasseheizungen	• Demontagarbeiten
• Wärmepumpen	• Installationsarbeiten
• Gasthermen	• Inbetriebnahme
• Photovoltaik / Solar	• Servicearbeiten

FOHNSDORF Arena am Waldfeld, Tel. 03572 / 83 200
www.reisinger-bauen.at

Der Fußball-
nachwuchs
genoss die tolle
Atmosphäre im
Judenburger
Stadion



Fotos: FC Judenburg

Volles Stadion beim Zirbenlandcup 2017

Das Judenburger Sportstadion war zu Pfingsten wieder Austragungsort des Zirbenlandcup: Insgesamt kämpften an drei Tagen 164 Mannschaften in sieben Altersgruppen um den Turniersieg.

140 MANNSCHAFTEN kamen aus Österreich (nur Vorarlberg fehlte) und 24 Mannschaften aus Deutschland. Die weiteste Anreise mit 600 km hatte die U13 Mannschaft vom JFG Maindreieck Süd aus dem unterfränkischen Landkreis Würzburg

zu verzeichnen. 595 Spiele waren notwendig um in jeder Klasse den Sieger zu küren. 1.823 Spieler und Spielerinnen und ca. 3.000 Zuschauer, Betreuer und Begleitpersonen besuchten an den drei Veranstaltungstagen das Stadion in Murdorf.

Um dieses große Turnier zur vollsten Zufriedenheit der Gäste abwickeln zu können, leisteten 50 freiwillige HelferInnen ca. 1.800 Arbeitsstunden. Die Beherbergungsbetriebe aus den Bezirken Murau und Murtal durften sich an diesem Pfingstwochenende über 2.900 Nächtigungen freuen, kommen doch die Mannschaften mit Eltern und Betreuern nach Judenburg. Wie immer sorgte das Organisationsteam des Zirbenlandcup für perfekte Rahmenbedingungen und die Durchführung bei dieser Großveranstaltung.

Werkstennisplatz öffnete Türen und Tennisplätze

TAG DER OFFENEN TÜR im Werkstennis Club Judenburg (Zirkusplatz). Bei Kaffee und Kuchen hatten die BesucherInnen des Schnuppertages auf der Anlage des WTC am Zirkusplatz die Möglichkeit, den Verein kennenzulernen. Der neue Vorstand wollte Interessierten die Vorzüge

dieses Vereins näher bringen, der die schöne, direkt an der Mur gelegene Tennis-Anlage mit 2 Plätzen in den nächsten Jahren erhalten und weiterentwickeln möchte. Neben der Flutlicht-Anlage, einem eigenen Trainingsplatz mit Schlagwand, einem Grillplatz und einem großzügig gestalteten Clubhaus ist ein weiterer Vorteil des Clubs, dass keine Turniere gespielt werden und damit die Plätze uneingeschränkt den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Allen bestehenden und zukünftigen Vereinsmitgliedern soll mit dem Mitgliedsbeitrag ein attraktives Preismodell angeboten werden, das für Ehepaare einen entsprechenden Nachlass vorsieht und auch jungen Familien einen kostengünstigen Zugang zum Tennissport ermöglichen soll. Kontakt: 0664-88915550

Obmann Bernd
Saurugg mit
StR Erwin
Miesbacher und
Bgm. Hannes
Dolleschall



Kinder werden
spielerisch an
den Tennissport
herangeführt



DAS WAREN DIE SIEGER BEIM 6.ZIRBENLANDCUP:

U7	WAF Brigittenau	(Wien)
U8	FC Stadlau	(Wien)
U9	TSV Peiting	(Deutschland)
U10	GAK Juniors	(Graz)
U11	FC Stadlau	(Wien)
U12	GAK Juniors	(Graz)
U13	SV Lobmingtal	(Murtal)

AB 31. AUGUST NEU BEIM FC JUDENBURG.

Wir starten mit einem Fußballkindergarten. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr ist Training für Kinder ab dem 3. Lebensjahr (Dauer des Trainings 45 Minuten). Keine Anmeldung vorher notwendig, einfach mit Trainingskleidung und Turnschuhen jeden Donnerstag im Stadion Murdorf vorbeischauen und mitmachen.

256 Stufen im S(t)urmlauf

DIE STADT-APOTHEKE JUDENBURG und NECT luden zum Stadt-Apotheken Turmlauf 2017 - powered by Autohaus Kienzl. Wieder stellten sich etliche Aktive der Herausforderung, immerhin mussten 256 Stufen auf den 75m hohen Sternenturm bezwungen werden. Das Schöne bei dieser Veranstaltung: Groß und Klein, Jung und Alt, jeder konnte mitmachen! Während und nach der Veranstaltung gab es rund um den Sternenturm interessante und tolle Ausstellungs- und Aktivitätsstände der Sponsoren und Partner, sowie Musik, spezielle Gastronomie und ein tolles Kinderprogramm!

Eine Sportveranstaltung für die ganze Familie. Aber auch Firmenteams sind mit dabei.

2er-Teams in der Businessklasse.



256 Stufen im Renntempo - eine echte Herausforderung.





Öko-Ström

Nachhaltig ist sexy.



STADTWERKE JUDENBURG AG

LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

Die Schärfste
im Bild.

Alles einsteigen!
In das schnellste
Netz der Region.

DIE STARKE KOMBI: Kabel-TV & Internet.

Kabel-TV

150 digitale Programme
25 HD-Programme

- SKY und HD Austria verfügbar
- Regionales Fernsehen
kanal3 in HD
- Keine Servicepauschale
- Keine zusätzliche Setup-
Boxen-Gebühr
- Mehrere TV Geräte gleichzeitig

Fiber Kombi 30

Download / Upload
30 MBit / 5 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline:
050-8750-555

EUR
29,90
pro Monat

Fiber Kombi 50

Download / Upload
50 MBit / 10 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline:
050-8750-555

EUR
39,90
pro Monat

Fiber Kombi 75

Download / Upload
75 MBit / 15 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline:
050-8750-555

EUR
49,90
pro Monat

Fiber Kombi 100

Download / Upload
100 MBit / 20 MBit

- Unlimitierte Daten
- WLAN Box
- Keine Servicepauschale
- Keine Herstellkosten
- Service vor Ort
- Support-Hotline:
050-8750-555

EUR
79,90
pro Monat



Die Bücherheldin "Conny Clax" verzauberte die Kinder am Wieserhof.

1. Steir. Vorlesetag

„BÜCHERHELDEN – LESEN MEHR ALS WORTE“

ist eine Initiative von Frau LR Mag. Ursula Lackner, Stmk. LR. Die Partner dieser Leseförderaktion sind das Lesezentrum Steiermark sowie die öffentlichen Bibliotheken. Im Rahmen dieser

Leseinitiative fand heuer erstmals der 1. Steirische Vorlesetag statt. Am 1. Juli verbrachten wir – die Stadtbibliothek Judenburg gemeinsam mit der Familie Liebminger, mit ca. 40 lese- und vorlesefreudigen Kindern und Erwachsenen einen wunderschönen Lesenachmittag am „Wieserhof“ in St. Peter. Wir haben vorgelesen und uns vorlesen lassen. „Conny Clax“ – eine der Bücherheldinnen – kam uns besuchen und verzauberte nicht nur uns großen und kleinen Leseratten. Auch die Alpakas vom Wieserhof lauschten den Vorleseklängen von Conny Clax.



TREFFPUNKT SPRACHE – ARGENTINIEN

mit Cynthia Bobadilla Catalan



- Geschichte und Kultur Argentiniens
- Urlaub machen in Argentinien • Zubereitung des argentinischen Nationalgetränks „Mate“
- Argentinischer Tango und andere Volkstänze

Di., 26. September 2017, Stadtbibliothek Judenburg
Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Judenburg und des Bildungstreffs Oberes Murtal.

DIE STADTBIBLIOTHEK JUDENBURG BIETET:

ca. 12.800 Bücher, ca. 32 Zeitschriftenabo's
ca. 600 Hörbücher, ca. 900 DVDs
ca. 20.000 digitale Medien (E-Medien-Verbund)

AKTUELLE BUCHTIPPS

BLOSS NICHT BLINZELN!

Tom Booth. Kinderbuch ab 3 Jahren.



Wer zuerst blinzelt, hat verloren! Dieses Spiel kennt jedes Kind. Doch einem Vogel, einem Elefanten oder einer Giraffe hat bestimmt noch niemand in die Augen gestarrt, bis sie wehtun. In diesem wunderschön illustrierten Bilderbuch kommen immer mehr Tiere dazu, um am Blinzelspiel teilzunehmen – und dabei treten sie nicht gegen irgendwen an, sondern gegen den Leser höchstpersönlich. Als ihnen allen schließlich die Augen zufallen, weiß keiner, wer eigentlich gewonnen hat. Ob es dem kindlichen Leser gelungen ist, nicht zu blinzeln?

PRINZESSIN INSOMNIA & DER ALPTRAUMFARBENE NACHTMAHR

Walter Moers. Roman.



Prinzessin Dylia, die sich selbst „Prinzessin Insomnia“ nennt, ist die schlafloseste Prinzessin von ganz Zamonien. Eines Nachts erhält sie Besuch von einem alpträumfarbenen Nachtmahr. Havarius Opal, wie sich der gleichsam beängstigende wie sympathische Gnom vorstellt, kündigt an, die Prinzessin in den Wahnsinn treiben zu wollen. Vorher nimmt er die Prinzessin aber noch mit auf eine abenteuerliche Reise durch die Welt des Denkens und Träumens, die für beide immer neue und überraschende Wendungen bereit hält, bis sie schließlich zum dunklen Herz der Nacht gelangen. Walter Moers erzählt dieses Märchen aus der zamonischen Spätromantik voller skurriler Charaktere mit der ihm eigenen Komik: spannend und anrührend zugleich.

RAUS AUS DER DEMENZ-FALLE!

Gerald Hüther. Sachbuch.



Die aktuelle Demenz-Forschung ist der Überzeugung, dass Demenz durch altersbedingte Abbauprozesse und Ablagerungen im Gehirn verursacht wird. Leicht verständlich und mit überzeugenden Argumenten macht Gerald Hüther, einer der führenden Hirnforscher, deutlich, dass diese im letzten Jahrhundert entwickelte Vorstellung nicht nur unzutreffend ist. Sie hat auch den Blick für das Phänomen verstellt, das tatsächlich für die Herausbildung von Demenz verantwortlich ist: die Unterdrückung der normalerweise bis ins hohe Alter vorhandenen Regenerations- und Kompensationsfähigkeit des Gehirns. Dieses neuroplastische Potential verlieren wir aber fast alle zwangsläufig in einer Welt, in der uns die Freude am eigenen Entdecken und am gemeinsamen Gestalten beim Älterwerden zunehmend abhandekommt.



STADTBIBLIOTHEK JUDENBURG

Herrengasse 12, Tel.: 03572/83795

Leiterin: Ines Eder, E-Mail: i.eder@judenburg.at

Öffnungszeiten: Mo: 14.30 - 18.30 Uhr, Mi: 8 - 13 Uhr

Do: 14.30 - 18.30 Uhr, Fr: 8 - 13 Uhr

STREETWORK

OBERES MURTAL

Status Quo im Streetworkteam

Seit 1.7.2017 sind wir, Jasmin, Alex und Andreas wieder als 3er-Team unterwegs. Unser vierter Streetworker, Franz Hammer, ist mit 30.6. in einen anderen Bereich gewechselt. Franz bleibt mit einer 50%igen Anstellung als Suchtberater im Suchtteam und wird weiterhin SuchtklientInnen in Judenburg

beraten, betreuen und begleiten, wodurch wir ihn nicht ganz verlieren. Dennoch bedeutet sein Bereichswechsel Umstrukturierungen und dementsprechende Anpassungen an die personelle Situation. Wichtig für uns ist, dass die gute Qualität der Arbeit mit und für die KlientInnen erhalten bleibt.

WALK-IN-DAYS Nichts desto trotz wird Franz uns bei den beiden „Walk-In-Days“ am 21. September und 23. November von 15 bis 18 Uhr im Streetworkbüro Judenburg tatkräftig unterstützen und für Ihre/Eure Fragen da sein. Die Streetworktüren stehen für Jede und Jeden (ohne Alterseinschränkung) offen um sich über das Thema Sucht (legal wie Alkohol und Nikotin, illegal wie Cannabis, Speed, Extasy, Koks,... sowie substanzungebundene Süchte wie Spielsucht und Internetsucht) informieren und beraten zu lassen.



Jasmin



Alex



Andreas

„Walk-In-Day“ Sucht Hier gibt es Antworten zum Thema Sucht

Offene Beratung und Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte JEDER Altersgruppe

- zu legalen (Alkohol, Nikotin),
- illegalen (Cannabis, Amphetamine, Kokain, MDMA, Opiate, ...)
- sowie substanzungebundenen Süchten (Glücksspiel, Spielsucht, Kaufsucht, Arbeitssucht, ...)

und alles was das Thema Abhängigkeit betrifft.

Wann?

Termine: **21. September 2017**
23. November 2017
jeweils von **15:00 bis 18:00 Uhr**

Wo?

Streetwork-Lokal Judenburg
Liechtensteingasse 1

Wie?

unkomplizierte, unbürokratische
Möglichkeit sich zu informieren

Bei Fragen:

Jasmin
0664/840 57 56

Andreas
0664/840 57 57

Alex
0664/840 57 58

streetwork@beratungszentrum.at
oder facebook:
Streetwork Oberes Murtal



Streetwork Büro Judenburg

Liechtensteingasse 1
streetwork@beratungszentrum.at
Jasmin: 0664-8405756
Alex: 0664-8405758
Andreas: 0664-8405758



Ein Tag im Crow Camp

IM ZUGE VON FERIEN(S)PASS hat das Jugendzentrum auch heuer wieder einen Tag im Crow Camp veranstaltet. Aufgrund anhaltender Zerstörung gibt es leider kaum noch „Inventar“. Trotzdem waren das Kanufahren und das Herstellen eigener Kräuterbutter wieder Highlights des Nachmittags. **DANKE** für eure Teilnahme!



DER WIEN-AUSFLUG am

15.07. war für uns Jugendliche ein sehr tolles Erlebnis. Uns wurden in Wien verschiedene Sehenswürdigkeiten gezeigt. Danach konnten wir ein bisschen einkaufen gehen. Wir sind froh, dass uns das JUZ die Möglichkeit bietet einmal etwas anderes zu sehen als unseren Heimatort. (Kathi)



SOMMERFEST HAUS MURTAL Am 20.07. fand im Haus Murtal das Sommerfest statt. Gemeinsam mit anderen Organisationen hat auch das Jugendzentrum einen Stand aufgebaut, um über die Arbeit und das Wirken des Vereins zu berichten. Das Fest war ein bunter Mix aus Musik, Spiel, Kulinarik und Information.



SPIELE-NACHMITTAG

Beim heutigen Spielenachmittag haben wir alle sehr viel Spaß gehabt. Die JUZ-Betreuer haben sich sehr viel Mühe beim Aufbau gegeben. Der Spielenachmittag war sehr cool und sehr schön gestaltet. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder einen Spielenachmittag gibt. (Jenny & Kathi)



JUZZU - JUGENDZENTRUM JUDENBURG

Kaserngasse 22, Tel. 03572-42743, facebook.com/juzjudenburg
Mo, Di, Do, Fr, 14 - 19 Uhr, Mi, 15 - 19 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat von 15 - 19 Uhr www.juzzu.at

WELTERSCHÖPFUNGSTAG: SEIT 2. AUGUST LEBEN WIR ÖKOLOGISCH AUF PUMP



EARTH
OVER
SHOOT
DAY

Kein vernünftiger Mensch würde innerhalb von sieben Monaten sein gesamtes Jahreseinkommen verschleudern. Dennoch hat es die Menschheit geschafft, in dieser Zeit das gesamte Naturkapital der Erde aufzubauchen.

UMWELTSCHUTZORGANISATIONEN DES GLOBAL FOOTPRINT NET- WORK

errechnen jedes Jahr, wann die erneuerbaren Umweltressourcen aufgezehrt sind und stellen so den sogenannten Welterschöpfungstag (Earth Overshoot Day) fest, ab dem die Vorräte der Zukunft angeknabbert werden. Der Ressourcenverbrauch der Menschheit wächst so rasant, dass der Welterschöpfungstag jedes Jahr früher stattfindet und heuer auf den 2. August gefallen ist – sechs Tage früher als im Vorjahr. Die gesamte Menschheit braucht rechnerisch gesehen 1,7 Erden. Würden alle Menschen so leben wie die BewohnerInnen der reichen Länder, bräuhete es drei Erden, um die nötigen Ressourcen an Nahrung, Boden, Wasser, Luft, Rohstoffen, Naturraum etc. zur Verfügung zu stellen. Wir ÖsterreicherInnen sind dabei keineswegs die Umweltschutz-WeltmeisterInnen, als die wir uns so gerne sehen, denn würden alle Menschen so verschwenderisch leben wie wir, hätte der Welterschöpfungstag schon am 11. April stattgefunden.

WOHER NEHMEN, WENN NICHT STEHLEN?

Wo kriegen wir unsere benötigten Ressourcen also noch her? Ganz einfach: von denen, die es sich nicht leisten können, die ihnen zustehenden zu verbrauchen, und den

nachfolgenden Generationen, sprich unseren Kindern und Enkeln, die sich dafür sicher einmal bedanken werden. Die armen Länder des Südens sind im Gegenzug von den Folgen unseres Ressourcenverbrauchs, wie Dürren und Überschwemmungen, viel stärker betroffen. Auch die Natur wird immer weiter zurückgedrängt: Jede Stunde (!) sterben drei bis vier Tier- u. Pflanzenarten für immer aus.

ES IST HALT ALLES ZU VIEL

Wir kaufen zu viel, fahren und fliegen zu viel, essen zu viele Tiere und ihre Produkte, bauen zu viel, brauchen zu viel Strom, blasen zu viele Treibhausgase in die Luft usw. Und weil wir so viele Menschen sind, sind auch die Auswirkungen so massiv. Jeden Tag werden in Österreich 15 Hektar fruchtbarer Boden für Häuser, Straßen und Parkplätze zuasphaltiert und -betoniert, mit der Folge, dass dort nichts mehr wachsen kann. Alles dreht sich immer schneller und muss immer besser, höher, größer, mehr werden. Die Natur kommt da nicht mehr mit, und, ganz ehrlich, die Menschen auch nicht mehr.

DIE BOTSCHAFT HÖR' ICH WOHL

Dass es so nicht weitergehen kann, liegt im Sinne des eigenen Überlebens auf der Hand. Was getan werden

muss, ist inzwischen jedem Schulkind bekannt, an der Umsetzung hapert es jedoch sehr oft. Hier gilt jedoch die gleiche Maxime wie bei der Verursachung: Jede kleine Maßnahme zählt, denn die Summe macht's. Dabei ist ganz stark die Politik gefordert, mit Gesetzen und einer umweltverträglichen Steuer- und Förderpolitik die Richtung vorzugeben, denn es ist inakzeptabel, die Verantwortung für Umwelt- und Klimaschutz zur Gänze an die BürgerInnen bzw. KonsumentInnen abzuwälzen.

GLOBALE FAIRNESS Das Problem hat dennoch eine starke moralische Komponente: Jedem Menschen sollte klar sein, auf wessen Kosten er/sie lebt, isst und konsumiert, denn die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt, wie Kant es auf den Punkt brachte. Gerechtigkeit ist eine gute Leitschnur für die Lösung des Ressourcenproblems: Wenn alle Menschen, Tiere und Natur gleiche Chancen bekommen, sollte eine Trendwende möglich sein. Wege zum gleichen Ziel, nämlich dem Zurückdrängen des Welterschöpfungstages, gibt es viele: biologische Landwirtschaft, tier- und klimafreundliche Ernährung, Fairer Handel, Geschlechtergerechtigkeit, Artenschutz, klimafreundliche Mobilität, Wiederverwenden usw. Wenn Sie wissen möchten, wo Ihr persönliches Einsparungspotential liegt, könnten Sie hier Ihren ökologischen Fußabdruck berechnen: <http://www.mein-fussabdruck.at/> Die Berechnung des persönlichen Welterschöpfungstages ist hier möglich: <http://overshoot.footprint.at/>



i **Stadtgemeinde Judenburg**
Helfried Kreiter, Tel. 03572-83141-278
h.kreiter@judenburg.at

Für alle Fragen über Umweltschutz, Energie, Abfall etc. stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

INSPEKTOR FRANZ

Gut haben wir's schon

Ich reg' mich ja immer gern ein bisserl auf über die Sachen bei uns. Wir Österreich tun halt gern motschgern. Aber ich war jetzt grad ein paar Wochen in Italien auf Urlaub. Kein Grund zum Meckern: traumhaftes Meer, interessante Kultur, nette Leute, immer sonnig und warm. Aber was sag' ich warm, es war irrsinnig heiß! Ich weiß, bei uns war auch eine Affenhitze im Sommer und am Meer war's sicher zehn Mal besser als bei der Arbeit schwitzen. Aber liebe Leute, wisst ihr, was der große Unterschied war? Was wird man denn bei der Hitze? Irrsinnig durstig. Und was tut man dann? In Judenburg dreht man einfach den Wasserhahn auf und trinkt gutes, kühles Wasser. In Italien kauft man sich Wasser in Plastikflaschen oder holt sich wie die Einheimischen Wasser von der Leitung, wenn einen der lasche, brackige Geschmack nicht stört. Mein Fall ist das leider nicht. Ich muss also leider eine Umweltsünde beichten: Ich hab' kein einziges Papierl am Strand liegenlassen, keinen getrockneten Seestern als Mitbringsel gekauft und keinen Wald in Brand gesteckt. Aber ich hab', nur um nicht zu verdursten, einen Haufen von geschätzten 134 Plastikflaschen produziert. Liebe Leute, ich sag' euch, wir haben's schon gut hier! Kein Motschgern mehr!

Gelobt euer

Inspektor Franz

(bis mir wieder was auffällt)



Richtiger Umgang mit Lithium-Akkus

DASS HANDYS UND ANDERE ELEKTROALTGERÄTE keinesfalls in den Restmüll dürfen, ist mittlerweile schon bekannt. Aber wussten Sie auch, dass Elektrogeräte mit Lithium-Akkus, das sind z. B. Handys, Kameras, Tablets oder Notebooks, keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden dürfen? Oder dass bereits ein nicht originales Ladegerät zu Kurzschlüssen führen kann? Detaillierte Hinweise zum richtigen Umgang mit Geräten mit Lithium-Akkus finden Sie auf dem Plakat und der Website von www.elektro-ade.at

Aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit werden Lithium-Akkus in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt: Digitalkameras, Tablets, Laptops, Handys oder auch Akku-Bohrmaschinen. Weniger bekannt als Lithium-Batterien sind die in Armbanduhren oder

elektrischen Kerzen eingesetzten Knopfzellen – auch diese werden als Lithium-Batterien entsorgt. Die Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können bei den dafür ausgestatteten Sammelstellen in Österreich kostenlos abgegeben werden, wo sie recycelt oder umweltgerecht verwertet werden. Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos – meist in dafür vorgesehenen gekennzeichneten Batteriesammelboxen – abgegeben werden.

ABGABESTELLE FÜR LITHIUM-AKKUS IN JUDENBURG:

ASZ Gasselsdorf
Tel.: 03572/87340
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00,
Mi 14.00-16.00 Uhr, 1. Samstag
im Monat 09.00-11.00



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang



Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen

Judenburg lädt zur 1. Ladies Night

Am 8. September stehen die Damen in Judenburg ganz klar im Mittelpunkt! Die ganze Stadt wird zum Laufsteg, und neben einer Modenschau mit den neuesten Trends warten in den Geschäften tolle Angebote. Anschließend findet noch die Dancing Night am Hauptplatz statt.

La Bella präsentiert allen Ladies die neue Modekollektion



Die Stadt wird an unterschiedlichen Locations zum Laufsteg



LADIES AUFGEPASST!

Den Abend des 8. September sollte man sich freihalten – denn an diesem Abend geht die 1. Ladies Night in Judenburg über die Bühne. Von 18 bis 21 Uhr stehen bei dieser, ganz den Damen gewidmeten, Einkaufsnacht Mode, Schönheit und Genießen am Programm! Highlight des Abends ist eine moderierte Modenschau, die an mehreren Schauplätzen stattfindet. Die Models präsentieren dabei die aktuellsten Herbst-Kollektionen der Judenburger Shops. Dabei wird die ganze Stadt zum Laufsteg – denn neben den wechselnden Modeschau-Einlagen sind die Models zusätzlich den ganzen Abend über in der City unterwegs.

Da die Ladies Night speziell für die Damen veranstaltet wird, werden jene an diesem Abend auch richtig verwöhnt: Nicht nur, dass sie sich von den Looks der Models inspirieren lassen können – es warten auch jede Menge Shopping-Zuckerl

in der ganzen Stadt! Alle teilnehmenden Shops haben sich für die Ladies Night ganz besondere Angebote überlegt, und in der Gastronomie warten köstliche, eigens für die Ladies kreierte Drinks und Snacks.

DAS TANZBEIN SCHWINGEN

Im Anschluss an die Ladies Night fällt um 21 Uhr am Hauptplatz der Startschuss zur Dancing Night, die von der Tanzschule Dietrich veranstaltet und moderiert wird. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen – vom Tanz-Neuling bis hin zum Profi! Die Band Two For You sorgt mit schwungvollen Rhythmen für Stimmung und Tanzschul-Inhaberin Ingrid Dietrich hat Tipps für jede Könnstufe parat.

i LADIES NIGHT JUDENBURG
8. September 2017
Innenstadt Judenburg
18 bis 21 Uhr
Im Anschluss:
Dancing Night/Boogie

Ladys Night

Die ganze Stadt ist Laufsteg

Der Einkaufsabend speziell für Damen rund um die Themen:

- Mode
- Schönheit
- Genuss

8. Sept. 2017

Innenstadt Judenburg

18 bis 21 Uhr / Im Anschluss: Dancing Night





Workshop-Teilnehmer beim Erstellen eines Anforderungsprofils für die Bühne

EU-Förderung zur Innenstadtgestaltung Judenburg

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung fördert ein von der Stadt Judenburg eingereichtes Projekt zur Innenstadtgestaltung. Die Zirbenlandveranda am Hauptplatz soll als erstes umgesetzt werden. Am 16. August fand ein Workshop zur Ideensammlung statt, anschließend erfolgt die Ausschreibung für Planung und Bau.

LEISTBARES Wohnen, Handwerk, Regionalität, Kultur und Erlebnis – das sind die Bereiche, in denen in Judenburg zukünftig sichtlich etwas weitergehen soll. Dieses Vorhaben wird von der EU,

genauer gesagt vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, unterstützt. Der im vergangenen Jahr vom Stadtmarketing Judenburg mit Unterstützung des ROW eingereichte Förderungsantrag wurde heuer im Frühjahr bewilligt. Projektträger ist das Stadtmarketing Judenburg.

DIE DREI SCHWERPUNKTE des EFRE-Projektes sind die Adaptierung von Geschäftslokalen für Schauhandwerk, Kunst-Interventionen in Geschäftsräumlichkeiten und im öffentlichen Raum sowie eine Zirbenland-Veranda am Hauptplatz. Dieser großteils aus Zirbenholz bestehende Bau soll unter anderem für Veranstaltungen genutzt werden und wird der erste Teil des Projektes sein, der umgesetzt wird.

Nach einem ersten Info-Abend im Juni ging am 16. 8. im Gemeinderats-Sitzungssaal der erste Workshop zum EFRE-Projekt mit Schwerpunkt Zirbenland-Ver-



Mag. Claudia Brandstätter moderierte und regte zur Diskussion an

anda über die Bühne. Zahlreiche Judenburger Unternehmer, Gemeinderäte sowie Mitglieder von Vereinen versammelten sich an diesem Abend, um gemeinsam ein Anforderungsprofil für die Zirbenland-Veranda zu erarbeiten. Dieses soll die Basis für die anschließende Ausschreibung zur Zirbenland-Veranda darstellen – im November wird das Projekt bereits vergeben.

Das Stadtmarketing Judenburg freut sich über Anregungen und Ideen zum EFRE-Projekt rund um die Innenstadtgestaltung – im Tourismus- und Informationsbüro gibt es eine Ideenbox, in die man seine Anregungen jederzeit einwerfen kann.



10 Jahre Puchmuseum

und 200 Jahre Fahrrad und europäische Mobilitätswoche. Das sind Gründe zum Feiern.

Am 21. September Judenburger Hauptplatz und im Puchmuseum



FEDERSPIEL

ALPENLÄNDISCHE VOLKSMUSIK TRIFFT INTERNATIONALEN FOLK

»Massiv und dennoch äußerst beweglich, mehr noch: spritzig-elegant«, heißt es im Jury-Spruch zum Preis der deutschen Schallplattenkritik über »Federspiel« und sein neues, in der Bestenliste 1/2017 ausgezeichnetes, Album »Smaragd«. Mit viel Humor und feiner Ironie kombiniert das Wachauer Blechbläserensemble alpenländische Volksmusik, Weltmusik und altösterreichische Klänge im Ländler- und Walzertakt und erweitert seinen einzigartigen Sound mit Zither, Spieluhr und Synthesizerklängen. Dabei switchen die Gewinner des Austrian World Music Awards 2015 mühelos vom Schneeberg nach New York oder von den Dolomiten ins Innviertel und weiter Richtung Osten. Im aktuellen Programm sind sie jetzt für die Jeunesse auf großer Österreich-Tournee.

Mittwoch, 4.10.2017, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal im \zentrum



JULIA HAGEN

MUSIKALISCHE EXZELLENZ



Ihr Spiel überzeugt »mit einem ideenreichen musikalischen Zugriff«, einer »warmen Tongebung« und stellt im mitreißenden Drive »ihre ganze Virtuosität und Persönlichkeit unter Beweis«, befand die »Österreichische Kulturzeitschrift« über die junge Salzburger Cellistin Julia Hagen. Die in einer Musikerfamilie aufgewachsene Künstlerin gilt als große Nachwuchshoffnung: Sie ist Preisträgerin namhafter internationaler Wettbewerbe und war 2014 bis 2016 Mitglied der »Classe d'excellence« von Gautier Capuçon. Gemeinsam mit der aufstrebenden deutschen Pianistin Annika Treutler, u.a. Finalistin des ARD-Musikwettbewerbs 2014, musiziert Julia Hagen Beethovens visionäre letzte Cellosone sowie Werke von Robert Schumann und César Franck.

Dienstag, 21.11.2017, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal im \zentrum

GROOVIN' TANGO QUINTETT

DIE TIROLER RISING STARS SPIELEN PIAZZOLLA, GARDEL & CO.

Originale Tangos und groovige Arrangements liefern den Soundtrack für den wohl größten Überraschungscoup, den die österreichische Musikszene im letzten Jahr erlebt hat: Mit dem ersten Preis beim »BePhilharmonic: Strauß Music Contest 2016« erspielte sich das Groovin' Tango Quintett einen Auftritt beim Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker im Schlosspark von Schönbrunn und die Teilnahme am Pausenfilm des Neujahrskonzertes 2017. Jetzt tourt die junge Tiroler Formation für die Jeunesse durch Österreich und kombiniert dabei Astor Piazzollas Tango Nuevo mit Klassikern des Genres von Carlos Gardel bis zu Jakob Gades Tango »Jalousie« und Eigenkompositionen – in originaler Besetzung und mit neuen Arrangements.

Dienstag, 9.1.2018, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal im \zentrum



ABOPREIS FÜR 6 KONZERTE:

Erwachsene € 73,- Jugendliche bis 26 J. € 40,-

EINZELKARTENPREIS

Erwachsene € 15,- Jugendliche bis 26 J. € 9,-

Alle Konzerte finden im Festsaal im \zentrum. statt. Infos und Abo-Anmeldungen in der Abteilung BKGS, Iris Brunner, Tel. 03572/83141-277 oder via e-mail an: s.brunner@judenburg.at

HOTEL PALINDRONE

**4 MULTIINSTRUMENTALISTEN,
20 INSTRUMENTE, 25 LÄNDER**

Quer durch Europa mit der »wohl vielschichtigsten und innovativsten Band, die Österreich zu bieten hat« (Concerto Magazin): Hotel Palindrome serviert eine verrückte und harmonische Melange aus Volksmusik-Traditionen, archaischen Klängen, Jazz, Elektronik, Pop und Klassik. Die vier, mit unzähligen Weltmusik-Preisen ausgezeichneten Multiinstrumentalisten spielen an die 20, zum Teil fast vergessene Instrumente wie Dudelsäcke, Bombarde, Nyckelharpa oder Drehleier. Und sie nehmen ihr Publikum mit vom französischen Bal Folk zur Balkanhochzeit und von der skandinavischen Mittsommernacht zum alpinen Aufgeigen. »Ihrem Publikum bringen sie das Tanzen und das Sich-Selbst-Vergessen bei«, sagt die Ö1-Moderatorin Mirjam Jessa über Hotel Palindrome, »und verführen zu einer unbeschwerten Fröhlichkeit, die in irgendetwas Schönerem, Vergessenem wurzelt.«



Donnerstag, 1.3.2018, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal im \zentrum



SOUVENIR DE FLORENCE

ATOUT: KAMMERMUSIK

Orchestrale Klangpracht und Finesse im kammermusikalischen Zugriff von sechs Streichinstrumenten: Das junge österreichische Ensemble Atout – u.a. mit Musikerinnen und Musikern des vielfach ausgezeichneten Adamas Quartetts oder mit dem Linzer Rising Star Tobias Wögerer am Violoncello – widmet sich mit Hingabe groß besetzten Kammermusikwerken: Quintetten, Sextetten, Oktetten und Nonetten, die durch ihren vollen Klang und ihre kammermusikalische Lebendigkeit das Publikum in ihren Bann ziehen. Bei seinem Gastspiel in Judenburg musiziert das Ensemble Peter I. Tschaikowskys hinreißendes »Souvenir de Florence«, die unbeschwerte musikalische Erinnerung an seinen mehrmonatigen Aufenthalt in Florenz im Frühjahr 1890, und das heitere und unterhaltsame Streichsextett aus dem Jahre 1876 von Nikolai Rimski-Korsakow.

Dienstag, 17.04.2018, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal im \zentrum



NEUE WIENER STIMMEN »WEGWEISER«

**MIT MUSIK AUF DEN SPUREN DER
MENSCHLICHEN EXISTENZ**

Bereits 2016 hat der Jugendchor »Neue Wiener Stimmen« das Jeunesse-Publikum mit seinem Programm »Große Töchter, große Söhne?!«, einer tief sinnigen und ironischen Betrachtung des vielbesungenen Österreich, begeistert. Der große Erfolg auf den Stationen dieser Tournee fand wenig später seine offizielle Anerkennung. Zu Beginn des Jahres wurden die »Neuen Wiener Stimmen« vom Chorforum Wien zum »Chor des Jahres 2016« gekürt. Jetzt geht der Jugendchor wieder auf Jeunesse-Tournee: mit seinem neuen Programm »Wegweiser«, einer packenden musikalischen Reise durch die unterschiedlichen Regionen unserer menschlichen Existenz, mit Musik u. a. von Mendelssohn Bartholdy, Brahms und Whitacre.

Dienstag, 5.6.2018, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal im \zentrum



CrOWORD

Die fünf Judenburger Musiker präsentieren ihr Debutalbum "the great beyond" im Gewölbekeller. Ein stahlharter Mix aus Rhythmus, pulsierenden Klangkörpern, detailverliebten Melodien und erbarmungsloser Arbeit an den Instrumenten. An diesem Abend bringen sie auch andere Bands mit, u.a. Red swamp.

Fr., 8. September

Beginn: 19:30 Uhr
Gewölbekeller



LADIES NIGHT

Am 8. September stehen die Damen in Judenburg ganz klar im Mittelpunkt! Die ganze Stadt wird zum Laufsteg, und neben einer Modenschau mit den neuesten Trends warten in den Geschäften tolle Angebote. Im Anschluss lädt die Tanzschule Dietrich zur Dancing Night und alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Fr., 8. September

Beginn: 19:00 Uhr
Hauptplatz Judenburg

LISA FITZ - KABARETT

WELTMEISTERINNEN - GEWONNEN WIRD IM KOPF

Was verbindet die Putzfrau Hilde Eberl, die Feministin Inge von Stein, die CSU-Abgeordnete Gerda Wimmer und Geheimagentin Olga Geheimnikowa? Alle vier Frauen sind Weltmeisterinnen in ihrem Universum. Egal, ob's um Verschwörungen, um Fußball oder um Männer geht - jede hat ihre Sicht der Dinge - und natürlich das ultimative Geheimrezept für soziales Miteinander und das Funktionieren der Welt. Wie auch bei Gerhard Polt und Josef Hader vereinen sich bei Lisa Fitz Blödsinn und Tiefsinn, Wortwitz und bayrische Direktheit, österreichischer Schmäh, schwarzer Humor in großartiger Weise.

Sa. 30. Sept. 2017

Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal
Judenburg



TIMNA BRAUER & ELIAS MEIRI SONGS FROM JERUSALEM

Mit „Songs from Jerusalem“ schöpfen die Sängerin Timna Brauer und ihr langjähriger musikalischer Partner Elias Meiri aus dem überaus reichen Schatz jüdischer Musiktradition. Timnas Großväter stammen aus Litauen und Jemen, darum wird auch ein faszinierender Bogen von chassidischen Melodien hin zu arabischen Kadenzen gespannt. Spürbar ist in jedem Ton die Einfühlsamkeit, mit der die alten Werke von allzu Starrem, Musealem befreit und zeitgemäß interpretiert werden.

Fr., 13. Oktober 2017, Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg



AUSSEER BRADLMUSI

Die Bradlmusi spielt Melodien aus ihrer Heimat, singt Lieder und Gstanzln. Ihr einzigartiger Klang, ihre unverfälschte echte Volksmusik ist in Österreich einzigartig. Ihr unvergleichlicher Stil berührt die große Zuhörerschaft! Der Reinerlös kommt der Orgelrenovierung zugute.

Fr. 22. Sept. 2017
Beginn: 20:00 Uhr
Wirtschaftskammer



KABARETT MIT HEINFRIED ENKL

Fr. 22. Sept. 2017
Beginn: 20:00 Uhr
Juthe in der Mauer



ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Sa. 7. Oktober 2017
18:00 bis 1:00 Uhr
Museen Judenburg



PHOTOMONAT OKTOBER ERÖFFNUNG AUSSTELLUNG MENSCHENBILDER

Die Ausstellung Menschenbilder eröffnet den Photomonat Oktober. Es wird verschiedene Ausstellungen in der Judenburg Innenstadt geben. Nähere Informationen zu den Ausstellungen werden noch bekanntgegeben.

13. Okt. bis 1. Nov. 2017
ganztäglich
Hauptplatz Judenburg



SPIELMANNSZUG JUDENBURG JUBILÄUMSKONZERT

Der Spielmannszug Judenburg feiert sein 50-jähriges Bestehen und will bei diesem Konzert gemeinsam mit den Besuchern musikalisch durch die vergangenen Jahrzehnte reisen. Die Musiker unter der Leitung von Doris Groß freuen sich auf Ihren Besuch.

Sa. 14. Oktober 2017
Beginn: 19:00 Uhr
Festsaal Judenburg



HONIGDACHS - GREGOR SEBERG

Der Honigdachs ist eines der furchtlosesten Tiere – er hat keine Angst, sondern verursacht diese eher. Auch Löwen und andere größere Raubtiere fürchten sich vor ihm, da er deren wundeste Stelle kennt und sich auch nicht scheut, diese anzugreifen: die Hoden. Sollten Sie mehr über dieses Tier wissen wollen, nicht die Vorstellung versäumen....

Sa. 11. November 2017, Beginn: 20:00 Uhr
Festsaal Judenburg

CHORKONZERT

Singem. St. Magdalena Judenburg und die Volksmusik „Ziach-, Streich-, Bläs- & Zupfmusi“

10. November 2017
Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg



EL MUNDO - IN ZWEI TAGEN UM DIE WELT

Vortragende stellen sich beim Abenteuer- & Reisefestival El Mundo einer kompetenten Jury und präsentieren an zwei Tagen einzigartige Beiträge, die in dieser Form nur bei El Mundo zu sehen sind!

Fr., 20. & Sa., 21. Oktober 2017
Beginn: 14:30 bis 21:00 Uhr, Festsaal Judenburg



CHRISTKINDLMARKT JUDENBURG

Wenn es in Judenburg nach heißem Punsch, Zimt und Kastanien duftet, dann ist der Christkindlmarkt nicht weit!

17. Nov. bis 23. Dez. 2017
tägl. ab 16:00 Uhr
Hauptplatz Judenburg



KINDER MUSICAL – IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Altersfreigabe ab 5 Jahre. Eine Reise um die Erde in 80 Tagen? Kein Problem, meint der englische Gentleman Phileas Fogg und wettet 20.000 Pfund darauf, dass ihm dieses Unterfangen gelinge. Der Gentleman und ein Junge namens Passepartout begeben sich auf die abenteuerliche Reise.

Fr. 17. November 2017
Beginn: 15:00 Uhr
Festsaal Judenburg



WESTWIND - WENN DU NET BEI MIR BIST

„Wenn du net bei mir bist“ rangierte in der Austro-Parade der 70er auf Platz eins. Nach einer Kunstpause von 17 Jahren ist die Band nun wieder zurück! Der mehrstimmige Gesang und das musikalische Können sind im Laufe der Jahre sogar noch gereift. Nicht versäumen!

Fr. 24. November 2017
Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg



SCIENCE BUSTERS - KABARETT

Zum 10-jährigen Jubiläum haben die Science Busters eine ganz besondere Show auf der Pfanne: Martin Puntigam, Dr. Florian Freistetter und Univ. Prof. Helmut Jungwirth beantworten an diesem Abend die fundamentalsten Fragen der Menschheit in Science-Busters-Manier.

Fr. 1. Dezember 2017
Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal Judenburg

LANGE EINKAUF- NACHT DER ENGEL

24. November 2017
18:00 bis 22:00 Uhr
Innenstadt Judenburg

Bürgermeister Hannes Dolleschall und die Mitglie



Elfriede & Peter Heimgartner
Diamantene Hochzeit



Elfriede & Franz Lientscher
Diamantene Hochzeit



Ingrid & Hermann Holzer
Goldene Hochzeit



Johanna & Karl Lercher
Goldene Hochzeit



Magdalena Enko, 95 Jahre



Anna Maria Unterweger, 95 Jahre



Aurelia Forsthuber, 90 Jahre



Franz Lientscher, 90 Jahre



August Ratheiser, 90 Jahre



Maria Reumüller, 90 Jahre



Maria Rinesch, 90 Jahre



Sonja Grassl, 85 Jahre



Ferdinand Hobelleitner, 85 Jahre



Waltraud Tatschl, 85 Jahre



Oskar Wasler, 85 Jahre



Magdalena Aigner, 80 Jahre



Josef BURGHARD, 80 Jahre



Roswitha Fuchs, 80 Jahre



Elfriede Lientscher, 80 Jahre



Friedrich Pfandl, 80 Jahre

der des Gemeinderates gratulieren sehr herzlich!

Zur Hochzeit:

Helga Maria Baumgartner und
Andreas Michael Fahrnberger (beide Graz)

Vanessa Wieland und Erich Schuster
(beide Fohnsdorf)

Angelika Maria Steinkellner und
Johannes Lukas Steinkellner (beide Jdbg.)

Zsuzsanna Orsos (Szegvár, Ungarn) und
Roland Franz Blazinschek (Rebstein, Schweiz)

Julia Zemanek und Herbert Thomas Eder
(beide Kapfenberg)

Tanja Stengg und Manfred Gerhard Dolotow
(beide Judenburg)

Anesa Haračić und Ivan Jakić
(beide Judenburg)

Mag. phil. Heike Farkas und
Ing. Bernd Müller (beide Judenburg)

Sandra Forcher und Marcel Ehweiner
(beide Judenburg)

Gabriele Scheucher und Heimo Gekle
(beide Judenburg)

Sabine Margerita Hohner und
Dipl.-Ing. Georg Kristof Neuper (beide Wien)

Ulrike Gertrude Zarfl und Alfred Josef Knas
(beide Judenburg)

Tamara Prem (Wien) und
Thomas Paul Dolleschall (Judenburg)

Petra Lamuth (Judenburg) und Armin Geiger
(Vandans)

Ines Dhillon und Gerhard Schwarz
(beide Judenburg)

Goldene Hochzeit:

Gudrun und Johann Sadek
Dorly und Hans Kinzl
Inge und Erich Eckstein
Inge und Werner Vogl
Monika und Franz Fattinger

Diamantene Hochzeit:

Ilseadora und Franz Scherk

Eiserne Hochzeit:

Ingrid und Harald Temmel

Neue Judenburger ErdenbürgerInnen:

Zur Geburt der Tochter:

Maya Einödhofer
Leah Hübler
Ajana Kolgeci
Neyla Smailović
Helena Steinkellner
Victoria Sophie Pall
Julina Elisa Friess

Zur Geburt des Sohnes:

Stefan Leitner
Emilio Pletz
Paul Vogrinc
Mirko Peter Szklenár
Jonas Elias JANOSCH
Tobias Maximilian Treiber

70. Geburtstag:

Helmut Egger, Peter Miesbacher, Anna Pöllinger, Waltraud
Maier, Irmtraud Schöffmann, Herta Puntigam, Gottfried
Dobrouschek, Marianne Kriz, Irmgard Grumeth, Johanna
Kronhofer, Brigitta Brandstätter.

75. Geburtstag:

Ingrid Ertl, Heinz Dornig, Peter Diethard, Christine Oberzaucher,
Dipl.-Ing. Karl Oberzaucher, Rudolf Saurugg, Johann Sadek,
Gertraud Pirker, Anna Kurz, Alfred Reischenbacher, Martha
Steinbauer, Hermine Wilding, Bernhard Pacher.

80. Geburtstag:

Gertrud Ferner, Anna Sikora, Viktor Kurmann, Klara Riegler,
Josef Unterweger

85. Geburtstag:

Irmtraud Massenbauer, Dr. Anton HEINRICH, Karl LORENZ,
Erika Stelzl,

90. Geburtstag:

Margarethe Forstner

Judenburg trauert um:

Maria Hryhorczuk (68)
Ines Sophia LaBerus (93)
Ing. Richard Sorko (87)
Veronika Maria Krenn (82)
Kurt Gerhard Wordian (81)
Waltraud Christine Rummel (64)
Franz Mayer (63)
Gabriele Pirker (95)
Stephanie Waldhuber (88)
Justine Brunner (95)
Martha Maria Kampl (88)
Rosemarie Peinhaupt (38)

Theresia Semmler (65)
Norbert Dirnbauer (66)
Priska Maria Else Pletschnig (79)
Gudrun Kopf (75)
Dr.jur. Gert Hochsteiner (76)
Hildegard Bogensperger (83)
Erich Maximilian Seidl (88)
Harald Grasser (82)
Armin Helmut Steiner (58)
Peter Bogensperger (81)
Werner Erich Knall (78)
Peter Wolf (79)
Rosina Murr (91)

NÜTZLICHE KONTAKTE

BERATUNGSSTELLEN

- **BEHINDERTENBERATUNG VON A - Z**
Sprechstage BH Murtal - Judenburg (12 - 14 Uhr): 12. 09.2017 u. 14. 11.2017
Sprechstage BH Murtal - Knittelfeld: (12 - 14 Uhr): 10.10.2017 u. 12.12.2017
- **PSN Psychosoziales Netzwerk gemn. GmbH**
Beratungszentrum, Liechtensteingasse 1, Tel: 03572-42944
Montag: 9 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr
Dienstag: 9 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr
Mittwoch: 17 - 19 Uhr
Donnerstag: 8 - 10 Uhr und 15 - 17 Uhr
Freitag: 11 - 13 Uhr
Schuldnerberatung: Terminvereinbarung unter Tel: 03862-27500
- **Streetwork - Jugendberatung**
Jasmin Tel: 0664-840 57 56
Andreas Tel: 0664-840 57 57
Alex Tel: 0664-840 57 58
Streetwork-Büro, Liechtensteing. 1
Siehe Infos auf Seite 32
- **Projekt Pluspunkt Judenburg (ehm. BFI)**
Kaserng. 22/2,
Tel: 05 7270-6104
Mo 8 - 14.40, Di u. Mi 8 - 15.45,
Do u. Fr 8 - 12 Uhr
- **Bildungsberatung**
Wickenburgstr. 8, Ing. Andrea Hartleben, Tel: 0664-8346-175 oder 46079-2,
andrea.hartleben@eb-stmk.at
www.bildungsberatung-stmk.at
www.bildungstreff.at
- **Energieagentur Obersteiermark**
Holzinnovationszentrum 1a,
8740 Zeltweg, Tel: 03577-26664-21
Fax DW 4, email: office@eao.st

GEBIETSKRANKENKASSE

- **Stmk. Gebietskrankenkasse**
Burggasse 118, Tel. 82215
Parteienverkehr Mo-Do 7-14 Uhr,
Fr 7-13.30 Uhr
Chefarzt: Mo, Mi u. Fr. 6.45-11.30 Uhr
Zahnambulatorium: Tel: 82215-78
Mo, Mi, Do, Fr: 6.30-13.15 Uhr;
Di 6.30-15.30 Uhr

STADTWERKE JUDENBURG AG
24 Stunden-Bereitschaftsdienst
für Störungen:

Tel.: 03572-83146

Bestattung: 03572-82 618
AiNet: 050-8750 555

ÄMTER

- **Bezirkshauptmannschaft MURTAL**
Tel. 03572-83201
Parteienverkehrszeiten:
Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung
Bürgerservice: Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung
Bürger- u. Projektsprechtag
jeden 2. Montag im Monat,
14 - 16 Uhr, Zimmer Nr. 701
- **Bezirksgericht Judenburg**
Herrengasse 11, Tel.: 83165,
Amtsstunden: 7.30 - 15.30 Uhr
Einlaufstelle: 7.30 - 15.30 Uhr
Parteienverkehr: 8.00 - 12 Uhr
Servicecenter: 8 - 12 Uhr - Erdgeschoss
Amtstag: Dienstag von 8 bis 12 Uhr
- **Stadtamt Judenburg,**
Rathaus, Hauptpl. 1, Tel: 03572-83141
Mo u. Do, 8 - 11.30 u. 15 - 17 Uhr,
Di, Mi u. Fr, 8 - 12 Uhr
Sprechstunden Bgm. H. Dolleschall,
Mo u. Do 16 - 17 u. Mi 10 - 11 Uhr
- **Finanzamt Judenburg-Liezen,**
Mo/Di/Mi/Fr: 7.30 - 12 Uhr
Do: 7.30 - 15.30 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ganzjährig
Mo - Do 7.30 - 15.30 Uhr; Fr 7.30 - 12 Uhr
Tel. Privatpersonen: 050-233 233
Tel. f. Unternehmer: 050-233 333
Fax: 050-233 594 000 1
- **Arbeitsmarktservice**
Hauptplatz 2, Tel: 03572-821 01
Fax: 03572-821 01-190
Mo-Do 7.30 - 15.30, Fr 7.30 - 12.30 Uhr
- **Vermessungsamt**
Tel: 03572 821 08, Mo - Fr 8 - 12 Uhr
- **Baubezirksleitung**
Tel: 03572 832 01, Mo - Fr 8 - 12 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGEN

- **PVA der Arbeiter u. Angestellten**
Sprechtag jeden Do 8 - 14 Uhr
in der GKK, Burggasse 118
- **Sozialvers.-Anstalt der Bauern**
Bezirkskammer f. Land- u. Forstwirtschaft, Fraueng. 19;
Sprechstage (jeweils 8.15 - 12 Uhr):
6.9., 4.10., 6.12.2017
- **Sozialvers.-Anstalt der gewerblichen Wirtschaft**
Wirtschaftskammer, Herreng. 23.
Sprechstage (jeweils von 8.30 - 13 Uhr):
5.9., 10.10., 7.11., 5.12.2017

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: (Tel: 83795)
Mo 14.30-18.30 Uhr, Di geschl., Mi 8-13
Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr u. Fr 8-13 Uhr

GESUNDHEIT & SOZIALES

- **Landeskrankenhaus Judenburg**
Oberweggasse 18, Tel: 03572-825 60-0
Fax: 03572-860 33
E-Mail: internet@lkh-judenburg.at
<http://www.lkh-judenburg.at>
Notaufnahme: DW 3354
Allgemeinchirurgie: DW 3353
Unfallchirurgie: DW 3354
Gynäkolog. Abteilung: DW 3254
Gebärstation: DW 3234
- **Medizinisches Trainingszentrum & Physikalisches Ambulatorium**
Medical Fitness, Leistungscheck,
Ernährungsberatung, Gruppentraining,
Relaxraum; Burgg. 73,
Tel: 03572-46 300
- **Volkshilfe Judenburg - Mobile Kranken- und Pflegebetreuung**
Hauptplatz 16, 1. Stock,
Mo - Fr 8 - 14 Uhr,
Tel: 03572-441 24, Fax DW-4
- **Lebenshilfe Bezirk Judenburg**
St. Christophorusweg 15,
Mo - Do 9 - 12 Uhr; Tel: 03572-832 95
- **Wie daham...Senioren-Stadthaus**
Riedergasse 15-17, Tel: 03572-851 52
- **Wie daham...Pflegezentrum Judenburg-Murdorf**
Ferd.-von-Saar-G. 3, Tel: 0352-838 31
- **Dialyseinstitut Judenburg**
Burggasse 108, Tel: 03572-85200,
Leitung: Prim. Dr. Helmut Katschnig

KAMMERN

- **AK-Murtal**
Zeltweg, Hauptstraße 82.
Tel: Terminvereinbarung notwendig
Tel: 05-7799-4500
Mo-Do 7.30 - 16 Uhr, Fr 7.30 - 13 Uhr
- **Wirtschaftskammer**
Tel: 0316-601 95 00, Mo - Fr 8 - 16 Uhr,
Steuersprechtag nach Vereinbarung

GERWERKSCHAFT

- **Österr. Gewerkschaftsbund Murtal**
Zeltweg, Hauptstraße 82
Tel: 03577-238 27, Mo - Fr 8 - 12 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung

TERMIN
MÜLLSACKAUSGABE
JUDENBURG (HERBST 2017)

GEBIET: MURDORF

Datum: Donnerstag 23.11.2017
Ort: Stadion Judenburg
Zeit: 9:00 - 16:00

ÄRZTE-NOTDIENSTE

02. / 03. September:

Dr. Margareta WALLGRAM

Hauptplatz 5/2, Tel: 03572-865 52

09. / 10. September:

Dr. Rowitha KORTSCHAK

Burggasse 108, Tel: 03572-429 95

16. / 17. September:

Dr. Martina SCHUCHNIG

Stadionstr. 30a, Tel: 0676-934 03 90

23. / 24. September:

Dr. Karl SPREITZHOFFER

Burggasse 7, Tel: 03572 82 670

30. September / 01. Oktober:

Dr. Gudrun URAN

Südtirolerstraße 3, Tel: 03572-840 11

07. / 08. Oktober:

Dr. Margareta WALLGRAM

Hauptplatz 5/2, Tel: 03572-865 52

14. / 15. Oktober:

Dr. Rowitha KORTSCHAK

Burggasse 108, Tel.: 03572-429 95

21. / 22. Oktober:

Dr. Karl SPREITZHOFFER

Burggasse 7, Tel: 03572-82 670

26. Oktober (ab 25. Oktober, 19 Uhr):

Dr. Martina SCHUCHNIG

Stadionstr. 30a, Tel: 0676-934 03 90

28. / 29. Oktober:

Dr. Iris MANDL

Burgg. 3, Tel: 03572-429 57

01. November (ab 31. Oktober, 19 Uhr):

Dr. Gudrun URAN

Südtirolerstraße 3, Tel: 03572-840 11

04. / 05. November:

Dr. Margareta WALLGRAM

Hauptplatz 5/2, Tel: 03572-865 52

11. / 12. November:

Dr. Rowitha KORTSCHAK

Burggasse 108, Tel: 03572-429 95

18. / 19. November:

Dr. Iris MANDL

Burgg. 3, Tel: 03572-429 57

25. / 26. November:

Dr. Martina SCHUCHNIG

Stadionstr. 30a, Tel: 0676-934 03 90

02. / 03. Dezember:

Dr. Karl SPREITZHOFFER

Burggasse 7, Tel: 03572-82 670

Dienstplanänderungen vorbehalten.

Aktueller Dienstplan im Judenburg
Infokanal und unter der Telefonnummer
144 des Roten Kreuzes Judenburg.

TERMIN
MÜLLSACKAUSGABE
JUDENBURG (HERBST 2017)

GEBIET: JUDENBURG WEST

Datum: Mittwoch 22.11.2017

Ort: Merkurmarkt

Zeit: 9:00 - 16:00

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

02. / 03. September:

Dr. Peter ROSIAN

8862 Stadl/Mur Nr. 25,

Tel: 03534-201 90

09. / 10. September:

ZÄ Ing BÄRNTHALER

S.-Hafner-Platz 10, 8800 Unzmarkt,

Tel.: 03583-208 4

16. / 17. September:

Dr. Gerlis SCHLÖGL

Schubertstraße 1, 8720 Knittelfeld,

Tel: 03512-825 25

23. / 24. September:

Dr. Petra HOLWEG

Bahnhofviertel 3, 8850 Murau,

Tel: 03532-2337

30. September / 01. Oktober:

Dr. Gerald PEINTINGER

Hauptstraße 47/II, 8742 Obdach,

Tel: 03578-3200

07. / 08. Oktober:

Dr. Friedwald JEGELITSCH

U.-Walchersiedlung 17,

8763 Möderbrugg, Tel: 03571-2870

14. / 15. Oktober:

Dr. Kourosh MASSOUMZADEH

Stubalpenstraße 6, 8720 Apfelberg,

Tel: 03512-420 42

21. / 22. Oktober:

Dr. Doris FEYERLING

Größingstraße 16, 8740 Zeltweg,

Tel: 03577-259 37

26. / 28. / 29. Oktober:

Dr. Erich KLEIN

Kameokastraße 9 A, 8720 Knittelfeld,

Tel: 03512-726 00

01. November:

Dent. Harald MAYER

Marburgerstr. 2, 8820 Neumarkt,

Tel: 03584-2472

04. / 05. November:

Dr. Friedrich WAGNER

Kärntner Straße 9, 8741 Weißkirchen,

Tel: 03577-821 00

11. / 12. November:

Dr. Karl SCHLAPSCHY

Grünhüblgasse 6, 8750 Judenburg,

Tel: 03572-841 62

18. / 19. November:

Dr. Philipp PUCHER

Stahlstraße 6, 8740 Zeltweg,

Tel: 03577-237 66

25. / 26. November:

Dr. Heimo NEMEC

Am Schanzengraben 1, 8850 Murau,

Tel: 03532-2114

Kurzfristige Änderungen werden
folgendermaßen bekanntgegeben:
Infokanal, unter der Tel: 0316-818 111
und auf www.aekstmk.or.at

APOTHEKENDIENST

• Adler-Apotheke Knittelfeld

Bahnstr. 27, Tel: 03512-82653

• Apotheke zum Bergmann Fohnsdorf

Hauptstr. 11, Tel: 03573-21240

• Aichfeld-Apotheke Zeltweg

Bahnhofstraße 24, Tel: 03577-22145

• Landschaftsapotheke Judenburg

Hauptplatz 5, Tel: 03572-82365

• Stadtapotheke Judenburg

Burggasse 32, Tel: 03572-82069

Hotline: 0664-2020226

• Sonnenapotheke Spielberg

Marktpassage 6, Tel: 03512-73360

• Stadtapotheke Knittelfeld

Hauptplatz 9-10, Tel: 03512-82661

• Schutzensel-Apotheke Fohnsdorf

Grazer Straße 22, Tel: 035723-34580

• Assisi-Apotheke Zeltweg

Bessemersstr. 36, Tel: 03577-24255

• Pölstal-Apotheke, Pöls

Marktplatz 18, Tel: 03579-21020

SEPTEMBER

35	36	37	38	39
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	

OKTOBER

39	40	41	42	43
	2	9	16	23
	3	10	17	24
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29

NOVEMBER

44	45	46	47	48
30	6	13	20	27
31	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

NÜTZLICHE KONTAKTE

INSTITUTIONEN

- **Volkshochschule Oberes Murtal**
Zeltweg, Hauptstraße 82
Info-Tel: 05-7799-4560 od.
0664-8216438, Christian Füller,
Internet: www.vhsstmk.at
Email: christian.fueller@akstmk.at
- **ARBÖ-Geschäftsstelle, Bank**
Austria AG
Mo - Fr 8 - 12.15 u. 14.30 - 16.30 Uhr
- **Naturfreunde-Vereinsheim**
Volksschule Stadt, jeden 1. Do im
Monat 18.30 - 19.30 Uhr
- **Österr. Alpenverein**
Burggasse 73, Tel: 47 595
Auskünfte jeden Mi 16 - 18 Uhr.
Internet: www.judenburg.oeav.at
email: judenburg@oeav.at
- **Österr. Pensionistenverband -
OG Judenburg**
Tel: 86318, Sprechstunden jeden
Di 9 - 11 Uhr, Paradeisg. 22,
Parterre, Bezirksorg., Tel. 86458
- **Kriegsopfer- u. Behinderten-
verband Stmk.**
Herreng. 12, Sprechstunden jeden
1. Mi im Monat 17 - 18 Uhr

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

- **St. Nikolaus**
Montag, 17.00 Uhr Rosenkranz
und Abendgebet LKH-Kapelle
Dienstag, 18.30 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 18.30 Uhr Abendmesse
in der LKH-Kapelle
Freitag, 8.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 19.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 10.15 Uhr Hl. Messe
Pfarre Judenburg-St. Nikolaus
Kirchengasse 3
Tel: 03572-82235
Mobil: 0676-87426218
Fax: 03572-42785
judenburg-st-nikolaus@graz-seckau.at
- **St. Magdalena**
Montag, 19.00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 9.00 Uhr Hl. Messe
Pfarre Judenburg-St. Magdalena
Sensenwerkergasse 3
Tel: 03572-82235
Mobil: 0676-87426218
Fax: 03572-42785
judenburg-st-magdalena@graz-seckau.at

- **Maria Buch Wallfahrt zum 13.**
(von Mai-Oktober mit
anschließender Lichterprozession)
Mittwoch, 18.30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Abendmesse
Sonntag, 8.45 Uhr Hl. Messe
- **Gottesdienste
Evangelische Kirche**
Beginn der Sonntag-Gottesdienste
jeweils um 10.00 Uhr
Pfarrersprechstunde: Fr 11 - 12 Uhr
und gegen tel. Vereinbarung
Kirchenbeitragsstelle: Mi u. Do,
9 - 11 Uhr
- **Gottesdienste
Neuapostolische Kirche**
Murg. 6, So 9.30 Uhr u. Do 19.30 Uhr
- **His People**
Christliches Zentrum der MuMüCh's
Judenburg, Gottesdienst: Sa 19 Uhr,
Gebet Mi 19 Uhr
- **Buddhistisches Zentrum
Judenburg**
Karma Kagyü Österreich
Hauptplatz 4, Meditationsabende
jeden Do u. Fr um 20.00 Uhr
Einführungsvortrag jeweils am
ersten Fr des Monats, 19 Uhr

EINRICHTUNGEN & VEREINE

- **Tourismusbüro am Hauptplatz**
Hauptplatz 20, Tel: 03572-85 000
- **Erlebnisbad Judenburg**
Fichtenhainstraße 3, Tel: 03572-854 92
- **Stadtmuseum Judenburg**
Kaserngasse 27, Tel: 03572-850 53
- **Puch Museum Judenburg**
Murtaler Platz 1, Tel: 03572-471 27
- **Sternenturm Judenburg**
Kirchplatz 1, Tel: 03572-440 88
www.sternenturm.at
- **Sportstadion Murold u. Skaterpark**
Stadionstraße 7, Tel: 03572-83141-239
- **Sporthalle Lindfeld**
Lindfeldgasse 5, Tel: 03572-83141-239
- **Schulturnhalle Stadt**
Schulgasse 3, Tel: 03572-83141-239
- **Alle Judenburger Vereine finden Sie auf
der Homepage der Stadtgemeinde
Judenburg unter dem Titel
„Freizeit & Sport“ im Menüpunkt
„Unsere Vereine“.**

WOHNEN

- **Wohnungssuchende Achtung!**
Rathaus, Gewölbesitzungszi. 1. Stock.
Termine lt. Aushang, jeweils 17 - 18 Uhr.
- **Mietervereinigung Österreichs**
AK Außenstelle Murtal, Zeltweg,
Hauptstraße 82, Tel: 050195-4300,
Öffnungszeiten: von 11.15 - 13.00 Uhr
Sprechtag: 19.9., 7.10, 21.11.2017
- **Wohn- u. Siedlungsgen. Ennstal**
Sprechstunden im Rathaus,
Termine: 13.9. u. 15.11.2017,
jeweils 13 - 14 Uhr

TIERÄRZTE-NOTDIENST

GRUPPE 1

09. / 10. September
23. / 24. September
07. / 08. Oktober
21. / 22. Oktober
01. November
04. / 05. November
18. / 19. November

Dr. Bogensperger Kurt, Judenburg,
Tel: 03572-836 36
Dr. Frewein Karl, Knittelfeld
Tel: 03512-742 69 od. 0664-221 64 56
Dr. Köstenberger Peter, Obdach
Tel: 03578-22 21
Tierklinik Weißkirchen, Dr. Pollhammer
Christian, Tel: 03577-81200
Mag. Schönbrunner Beate, St. Marein
Tel: 03515-46 76 od. 0664-524 35 50
Dr. Strasser Franz, Pöls
Tel: 0664-894 61 71

GRUPPE 2

02. / 03. September
16. / 17. September
30. September / 01. Oktober
14. / 15. Oktober
26. / 28. / 29. Oktober
11. / 12. November
25. / 26. November

Mag. Köstenberger Erich, Fohnsdorf
Tel: 03573-47 01
Dr. Köstenberger Peter, Obdach
Tel: 03578-22 21
Dr. Möser Susanne, Oberzeiring
Tel: 0664-122 90 29
Tierklinik Weißkirchen, Dr. Pollhammer
Christian, Tel: 03577-81200
Mag. Schönbrunner Beate, St. Marein
Tel: 03515-46 76 od. 0664-524 35 50
Dr. Spadiut Wolfgang, Knittelfeld
Tel: 0664-432 32 56
Dr. Wagner Bernhard u. Brigitta, Judenburg
Tel: 03572-82600

VERLOREN UND GEFUNDEN

Vom 19.05.-21.08.2017 wurden folgende Gegenstände im Fundamt abgegeben und können, gegen Eigentumsnachweis, im Stadamt Judenburg, Fundbüro, abgeholt werden: Lesebrillen, Ohringe, Tascherl mit Ladegerät, Handys, Schlüssel, Kinderbrille, Zeugnis, Optische Brille, Uhr, Geldbörse, Optische Sonnenbrille, Bankomatkarte.



NOTRUFNUMMERN:

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung und Rotes Kreuz	144
Bergrettung und Alpinnotruf	140
Landeswarnzentrale, Katastrophenschutz	130
Ärzte-Notdienst	03572-141
Zahnarzt-Notdienst	0316-818111
Vergiftungszentrale	01-4064343
Christophorus Notarzt Hubschrauber	144
KIT Krisen-Interventions-Team	130
Tier-Klinik Notruf	03512-83259
Gasgebreehen	128

FREIWILLIGE FEUERWEHR JUDENBURG

Paradeisgasse 19
8750 Judenburg
Tel: Rüsthaus: 03572-821 22-0
Mobil: 0664-35 72 122
E-Mail: kdo.009@ainet.at
www.ff-judenburg.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Bezirksstelle Judenburg
Burggasse 102, 8750 Judenburg
Notfall: 144, Krankentransport: 14844
Tel: 050-1445-19110
E-Mail: judenburg@st.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/stmk/dienststellen/judenburg

„RAUCHFREI IN 6 WOCHEN“

Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht? Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf! Wir helfen Ihnen dabei!

Melden Sie sich zum Seminar in Judenburg an, und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

Start: 18.09.2017 jeweils am Montag von 16:30 – 18:00 Uhr
Ort: STGKK Judenburg, Burggasse 118, 8750 Judenburg
Kosten: 30 € einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der STGKK und vom Land Steiermark gefördert
Anmeldung: STGKK-RaucherInnen-Helpline
0316/ 8035 – 1919 oder rauchstopp@stgkk.at



SPANIEN EROBERN!



Zeit für
Urlaub

SEVILLA

SONNE, KULTUR & LEBENSFREUDE

26.10. - 29.10.2017

Inkludierte Leistungen: Sonderflüge ab/bis Graz mit 20 kg Freigepäck, Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren, Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen, 3 Nächtigungen mit Frühstück im gewählten Hotel, Halbtägige Stadtrundfahrt Sevilla, Lokale, deutschsprachige Reisebetreuung.

Pauschalpreis p.P.

ab € **660,-**
EZZ ab € 120,-

SILVESTER in BARCELONA

30.12.2017 - 02.01.2018

Inkludierte Leistungen: Linienflug ab/bis Graz, Taxen und Kerosinzuschlag, Transfer zum/ab Hotel, Unterbringung im 4* Hotel Abba Sants, 3 x Nächtigung mit Buffetfrühstück, 1 x 3-stündige Stadtrundfahrt, 1 x 3-stündiger Stadtrundgang.

mit Besichtigungs-
programm

Pauschalpreis p.P.
€ **599,-**
EZZ € 252,-

ANDALUSIEN

SEVILLA - CORDOBA - GRANADA - GIBRALTAR

17.02. - 23.02.2018

26.03. - 01.04.2018 (Ostern)

Inkludierte Leistungen: Linienflug ab/bis Graz, Flughafentaxen & Kerosinzuschlag, alle Transfer & Ausflüge im klimatisierten Komfort-Reisebus, Unterbringung in 4* Hotels in guter Lage, 6 x Halbpension, Besichtigung Sevilla, Ausflüge nach Cordoba, Granada, Gibraltar, viele Eintritte inkludiert, qualifizierter, örtlicher Reiseleiter für die gesamte Rundreise.

Pauschalpreis p.P.
ab € **1.090,-**
EZZ ab € 210,-

Fordern Sie Ihr
Detailprogramm an!



FLUGHAFEN GRAZ
- und so nah ist die Welt.

Wir machen Urlaub perfekt!

GRUBER-reisen Reisebüro Judenburg
Hauptplatz 12, Tel. 03572 85552

Mo-Fr 08.00-12.00 und 14.00-17.30 Uhr

www.gruberreisen.at

GRUBER®
reisen statt verreisen.

EL MUNDO

19. ABENTEUER- UND REISEFESTIVAL

Kartenvorverkauf:
Stadtmarketing Judenburg, Karoline Straner
Tel.: +43 (0) 676 / 51 48 609
info@elmundo-festival.at oder k.straner@judenburg.com

16 TRAVEL STORIES - LIVE
20.-21. OKT. 2017
JUDENBURG

N: 47°10'8.511 • E: 14°39'49.736
www.elmundo-festival.at

Logos: Judenburg, ERGO, Hervis, elmundo